

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 134-1-2012



Carrosserie
Optisches Tuning
Drücktech und Spot-Repair
Beschriftungen
Abschlepp- und Pannendienst Tag und Nacht

SCHNEIDER AG

C a r r o s s e r i e | G a r a g e

Carrosserie SCHNEIDER AG
Industriezone Ried 17
4222 Zwingen
www.carrosserie-schneider.ch

Garage SCHNEIDER GmbH
Abschlepp- und Pannendienst
Industriezone Ried 17
4222 Zwingen

061 765 55 55

Aufbauen

Hochbau
Tiefbau
Industriebau

Kundenarbeiten



Müller Bau AG
Ziegeleistrasse 28
4242 Laufen
Tel. +41 61 766 40 40

www.muellerbauag.ch
info@muellerbauag.ch

MüllerBauAG

Einladung

Neujahrsapéro Mittwoch, 4. Januar 2012

ab 19.00 Uhr in der Kletterhalle Laufen, diese Einladung ergeht an alle Sektionsmitglieder. Reduzierter Kletterbetrieb für die JO und die Kinder. Apéro git's – so lang's het.

Generalversammlung Freitag, 20. Januar 2012

18.30 Uhr Nachtessen für Angemeldete,
20.00 Uhr Generalversammlung
(zur GV ist keine Anmeldung erforderlich);
mit musikalischen Einlagen «Silberdichtle»
im VEBO-Restaurant «Grientreff»
Breitenbach, Grienackerweg 10

Voranzeige

Frühjahrs-Sektionsversammlung Freitag, 20. April 2012

Wir treffen uns um 18:30 Uhr
beim Industriemuseum in Breitenbach.
Patrick Gassmann organisiert für uns eine
Führung durch das Museum.

Gegen 20:00 Uhr wechseln wir zur
Sektionsversammlung ins Restaurant
«Weisses Kreuz» in Breitenbach.

*Titelbild: Foto Reiner Lenk,
Aufstiegsspuren auf der Walenmattweid*

*Beilagen in dieser Ausgabe: Einladung/
Anmeldung zur 30. GV unserer Sektion;
Jahreskurzprogramm 2012*

Impressum

Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 134-1-2012
Januar/Februar/März
Vereinsorgan für die Mitglieder der
SAC-Sektion Hohe Winde: www.sac-hohewinde.ch
Herausgeber: SAC-Sektion Hohe Winde
(siehe Adressen auf Seite 52)

Inhaltsverzeichnis

Editorial:	3
Touren+Anlässe:	4–11

Tourenberichte:

Bergwanderungen im Albulagebiet	12
Bergtour Säntis / Altmann	19
Eine Sommerwanderung ins Fricktal.....	23
Seniorenwandertage im Diemtigtal	23
Drei-Generationen-Tour	26
Bergwanderung zum Augstmatthorn	27
Pizzo Centrale	31
Eine Wanderung in den Pruntrutzipfel .	33
Auf Nebenwegen zum Chasseral	35
Seniorenwanderung Günsberg–Rumisberg.	35
Unter-/Obergrenchenberg–Harzer	37

Jahresberichte:

Betriebskommission KHL, Pascal Saner ...	38
Präsident, Kurt Häner	39
Seniorenobmann, Walter Meyer	41
Tourenchef, Erwin Lack	43
JO-Chef/SAC-Jugend: Ivan Saner	45

Protokoll Herbst-Sektionsversammlung	45
---	----

Mitgliederbewegung	48
Geburtstage	49
Jubilare / Ehrenmitglieder	50
Hüttenwartliste Cabane Raimeux	50
Anforderungen/Bewertungen Bergtouren	51
Adressenverzeichnis	52
Termine Clubnachrichten	52

Folgende Tourenberichte können aus Platzgründen (umfangreiche Jahresberichte) erst in der nächsten Ausgabe 135-2-2012 erscheinen:

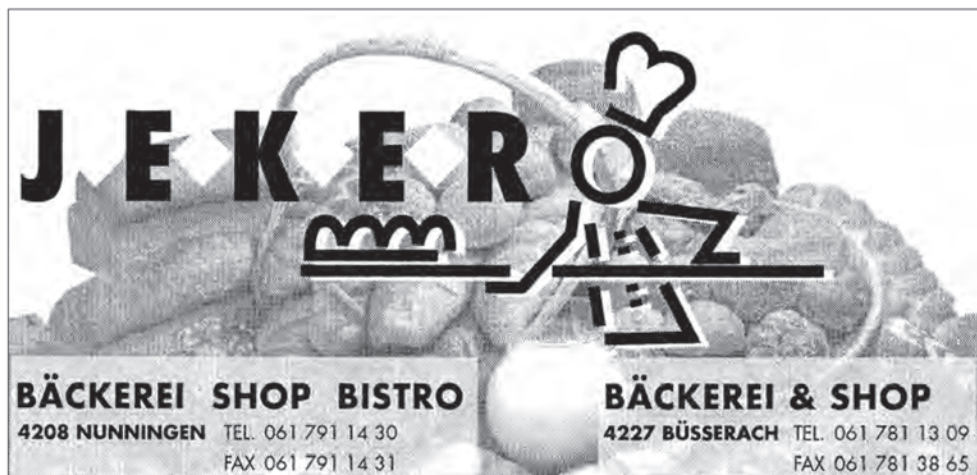
Wanderwoche Sertigtal; Seniorenwanderung
Saulcy–Pré Petitjean; Seniorenwanderung Chall-
Neumühle; Velowandern im Emmental;
Kletterlager in Avegno;
Seniorenwanderung Riehen–St. Chrischona

Elektro
BURGER AG
Laufen / Breitenbach
Tel. 061/766'99'66

Elektroanlagen
Telekommunikation

seit 1922

www.elektrobürger.com



JEKERO

BÄCKEREI SHOP BISTRO
4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30
FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP
4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09
FAX 061 781 38 65



Bauspenglerei, Blitzschutz
Kunststoff- + Bitumenbedachungen
Kaminsanierungen

Telefon 061/781 19 70

Bruno Hügli AG 4225 Brislach Zwingenstrasse 36

Editorial



Liebe
Clubkameradinnen,
lieber Clubkamerad,

Viele Jahre durfte ich als Kassier die Buchhaltung unserer Sektion führen. Heute darf ich mich als «Finanzchef» einer erfolgreichen und gut finanzierten SAC-Sektion zurückziehen.

Ich war all die vergangenen Jahre nicht nur für die SAC-Sektion Hohe Winde sondern auch für die Kletterhalle und die JO in allen finanziellen Angelegenheiten zuständig.

Mit viel Freude und Engagement habe ich versucht die vielen verschiedenen Aufgaben wie Rechnungen stellen, Inserate akquirieren, alle Belege verbuchen usw. zum Wohle unserer Revisoren und auch der GV zu erledigen. Manchmal, je nach Aktivitäten in der Sektion, musste ich bis zu 800 Belege pro Jahr verarbeiten.

Ich durfte aber auch viele Projekte unserer Sektion in allen geldpolitischen Angelegenheiten begleiten. Das 25-jährige Bestehen unserer Sektion, ein prägender Anlass, da ich auch als «Festredner» durch den Abend führen durfte. Projektierung und Realisation unserer Kletterhalle und das unvergessliche Eröffnungsfest für unsere Kletterhalle.

All mein Engagement verstand ich immer als «groses Dankeschön» an unsere Sektion mit ihren gut ausgebildeten Tourenleiterinnen und -leitern, die mir – beide – ermöglichen viele wunderschöne, unvergessliche Touren und Anlässe im Kreise von lieben Clubkameradinnen und -kameraden mitzumachen.

Für die Zukunft wünsche ich Euch allen und mir noch viele schöne Erlebnisse in unserer so eindrücklichen Bergwelt und unserer Sektion Hohe Winde weiterhin viel Erfolg in jeder Beziehung.

Erich Müller



Redaktion
Clubnachrichten –
jetzt im 18. Jahr

Redaktionsarbeiten? – Sind das Arbeiten? Heute wo unser PC fast alles kann und das Internet auch fast alles liefern könnte? Dutzende von E-Mailnachrichten müssen beachtet werden! Wurden tatsächlich die nötigen Anhänge gesendet? Aber ja! Nein? Dann hat der PC das nicht gemacht! Man versucht's nochmals! Ja, und die Fotos? Die waren auch dabei! Mit welcher Auflösung? Die kannst du dir direkt aus dem Internet holen – ich gebe dir den Link und mit dem Passwort kannst du dir das Foto herunterladen, das dir am besten gefällt! Die Auflösung meine ich! Was meinst du da? Mein Fotoapparat bietet mir eine Auflösung von Millionen an! Ach! . . . und eine Bildlegende dazu? Wer ist auf den Fotos zu sehen? Vor welchem Hügel hat sich da die Mannschaft versammelt? Wie war doch der Name der Route? Nachzuliefernde Berichte müssen angemahnt werden. Terminplan? Wo?

Dann kann man mit der eigentlichen Redaktionsarbeit beginnen: Texte bearbeiten, Fotos bearbeiten, Tourenprogramm bearbeiten (kann ja alles aus dem Internet gezogen werden), Mitgliederbewegung bearbeiten – wie immer von Bruno pünktlich und in sauberer Tabellenform geliefert. Dann sind da noch die Inserate zu beachten – mit Erich Kontakt aufnehmen! . . . und dann das Wetter da draussen – man sollte unbedingt auf einen Berg und sich oben für die vollbrachte Leistung kameradschaftlich gratulieren! In der Zwischenzeit wurden die Clubnachrichten gedruckt und sind bereits auf unserer Homepage zu sehen.

In diesem Sinne alles Gute unserer SAC-Sektion Hohe Winde! *Eine neue Redaktion wird dringend gesucht!*

Reiner Lenk

Datum von bis	Aktivität	Anm. bis	Leitung	Typ	Gruppe	Kon A	Tech A
Januar 2012			Pascal Saner Hauptstrasse 69 4232 Fehren Tel. 079 322 59 19	Event	Alle		
4.01.	Neujahrs- Apéro						
05.01.	Donnerstags- Sektionsklettern Kletterhalle Laufen		Pascal Saner Hauptstrasse 69 4232 Fehren Tel. 079 322 59 19	T	Alle		
07.01.	Unter Tatelishorn 2497.4 m	04.01.	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal Tel. 062 391 17 52	S	Alle	A	WS
13.01.	Tourenleiter-Ausklang	11.11.2011	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88	Event	Alle		
15.01.	Stotzige Firsten (2752)	13.01.	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88	S	Aktive	B	WS
20.01.	Generalversammlung		Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen Tel. 079 646 23 17	Event	Alle		
22.01.	Chli Bielenhorn (2940)	19.01.	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen Tel. 079 646 23 17	S	Alle	A	L
28.01. 29.01.	Skitraining Laucherenalp	06.01.	Heiri Ming Im Latschget 198 4204 Himmelried Tel. 061 741 13 13	Kurs	Alle	A	WS
Februar 2012			Pascal Saner Hauptstrasse 69 4232 Fehren Tel. 079 322 59 19	T	Alle		
02.02.	Kletterhalle Laufen: Donnerstagsklettern						
03.02.	Schneeschuhwanderung Raimeux		Reiner Lenk Hauptstrasse 21a 4148 Pfeffingen Tel. 061 751 21 46	SS	Sen.	A	L
04.02.	Bundstock 2756		Paul Aeschi Hauptstrasse 28 4242 Laufen BL Tel. 061 761 34 08	S	Alle	C	WS
04.02. 05.02.	Clariden Biwak mit Fondue auf Klausenpass		Etienne Berner gopeleti@sunrise.ch	SB	JO	C	WS

max.T.	Treffpunkt	Route / Detail	Zusatzinfo
-	4.1. 19.00 Uhr / Kletterhalle Laufen	Neujahrs-Apéro in der Kletterhalle Laufen. Die Einladung ergeht an alle Sektionsmitglieder. Reduzierter Kletterbetrieb für die JO und die Kinder. Apéro gits – so lang s'het.	Wir freuen uns auf einen guten Besuch - auch der Nichtkletterer!
-		Die Kletterhallen-Betriebskommission (KH-BK) bietet für Interessierte und Neu-Kletterer jeden Donnerstag Abend durch einen Kletterhelfer eine Begleitung an. Du kannst also auch allein kommen.	Dieser Abend ist besonders geeignet für Leute die einen Kletterkurs besucht haben und im Klettern noch etwas Erfahrung sammeln möchten.
8		Von der Bergstation Sunnbüel über Pisten flach zur Spittelmatte - Schwarzbach - Sagiwald	
-	13.1. 19.00 Uhr / Metzerlen Rest. Kreuz	Alle aktiven Tourenleiter/innen die im laufenden Jahr mind. eine Tour geleitet haben sind zu diesem gemütlichen Abend eingeladen. Ort und Zeit werden rechtzeitig bekanntgegeben.	Nachdem in den letzten Jahren die Termine im November häufig für andere Anlässe ausgebucht waren probieren wir es deismal mit diesem Januar-Termin.
8		Start in Realp (1538) dann in NE Hangrichtung zu Pt. 2445 (Seelein) und weiter bis zum Skidepot bei Pt. 2747. Abfahrt gleiche Route nach Realp.	
-		Generalversammlung im VEBO-Restaurant "Grientreff" in Breitenbach Grienackerweg 10. 18:00 Nachtessen für die Angemeldeten; 20:00 GV ohne Anmeldung.	Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.
8		Von Realp (1500) Aufstieg zum Chli Bielenhorn (2940) dann Abfahrt zurück nach Realp.	
15		Skitraining mit Skilehrer Beat; Auf und neben der Skipiste im herrlichen Gebiet der Laucherenalp	LVS-Übungen werden angeboten.
-		Jeden Donnerstagabend bietet die KHBK durch einen Kletterhelfer eine Begleitung an.	Du kannst auch ohne Begleitung kommen.
-		Die Angemeldeten erhalten weitere Auskünfte.	
6		Vom Kiental Parkplatz Tschingel-Griesalp-Mittelberg-Bundstock	Auskunft über die Tour oder die Ausrüstung kann auch übers Tel. erfolgen: 061 761 34 08 aeschi-haustechnik@bluwin.ch erfolgen. Auskunft über die Durchführung der Tour: am Freitag vor der Tour von 19.00-19.30 Uhr.
5		Sa: Start Urnerboden (1372m) Errichtung Biwak auf Klausenpass (1948m). So: über Tierälpligrat auf Clariden (3267m) Abfahrt über Aufstiegsroute	Die Angemeldeten erhalten Detail-Infos.

Datum von bis	Aktivität	Anm. bis	Leitung	Typ	Gruppe	Kon A	Tech A
04.02. 05.02.	Schneeschuh-Wochenende Albula	22.01.	Dieter Lüthi Niederfeldweg 2 4124 Schönenbuch BL Tel. 061 482 15 20	SS	Aktive	B	WT2
04.02.	Schneeschuhtour Ste Croix - Le Suchet	31.01.	Lisa Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61	SS	Alle	A	WT3
05.02.	Eiskletterkurs 2 Weistannental	09.01.	Paul Stöckli 16, rue du moulin 68480 Wolschwiller Tel. +33 389 07 31 64	KA	JO	B	WS
11.02. 12.02.	Tourenleiter FK Klettern und Sicherheit	09.01.	Roger Dolder Hauptstrasse 7 4243 Dittingen BL Tel. 061 761 17 02	Kurs	Aktive	A	IV
12.02.	Sörenberg (Fürstein o. Hengst)	02.02.	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal Tel. 062 391 17 52	S	Alle	B	WS
18.02. 19.02.	grindelwald - schwarzwaldalp		Heiri Ming Im Latschet 198 4204 Himmelried Tel. 061 741 13 13	S	Alle	A	WS
18.02. 19.02.	Winter TL-FK Wasenalp	21.01.	Roger Dolder Hauptstrasse 7 4243 Dittingen BL Tel. 061 761 17 02	Kurs	Aktive	B	WS
20.02.	Eisklettern Wasserfallen	13.02.	Dominik Steiner Morgentalstrasse 15 4416 Bubendorf Tel. 061 921 85 87	K	JO	B	
25.02. 26.02.	Piz Grevasalvas (2932)	15.02.	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen Tel. 079 646 23 17	S	Alle	C	ZS
26.02.	Wistätthorn (2362)	22.02.	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88	S	Aktive	B	WS

Bergsport & Jugend

Empfehlungen für das Begehen von Klettersteigen: Das Begehen von Klettersteigen ist mit Risiken verbunden. Bei unzureichender Vorbereitung, mangelhafter Ausrüstung oder falschem Verhalten besteht Absturzgefahr!

max.T.	Treffpunkt	Route / Detail	Zusatzinfo
10		Detail-Infos nach eingegangener Anmeldung. Anmeldung bitte Tel.isch oder schriftlich.	Durchführung des Weekends bei jeder Witterung.
12		Die Angemeldeten erhalten weitere Auskünfte.	
8		Toprope Kettren Vorsteigen usw.	Wir werden uns der Sektion Basel -Land anschliessen. Der Anlass wird von Oliver Hofer geleitet. Die Anmeldungen für unsere Sektion laufen über mich. Anmeldeschluss ist der 09.01.
18		Die verschiedenen Aspekte zur Vermeidung von Unfällen und richtiges Verhalten bei Unfällen werden behandelt. Wie führe ich in der Halle einen Kletterkurs durch? Wie organisiere und Leite ich eine Sektions-Klettertour?	Der Kurs wird als obligatorische Weiterbildung für SAC- und J+S-Tourenleiter angerechnet. Die Angemeldeten erhalten weitere Auskünfte.
8			Je nach Schneesverhältnissen
8		Die Angemeldeten erhalten weitere Auskünfte.	
12		Kurstemen: Verschiedene LVS-Typen; Psyche und Bergsteigen; Entscheidungs- und Ausbildungskonzept für riskobewusstes Verhalten im Winter; Erfahrungsaustausch und Anwendungstour.	Dieser Kurs zählt als obligatorische Weiterbildung für SAC- und J+S-Tourenleiter/innen.
8		Die Angemeldeten erhalten weitere Infos.	
6		Samstag: Anreise nach Bivio und allenfalls Piz Roccabella oder Skilift und Tiefschneetraining. Sonntag: Von Bivio via Pass Lunghin und Westgrat zum Piz Grevasalvas. Siehe meinen Eintrag Gipfelbuch: http://www.gipfelbuch.ch/gipfelbuch/detail/id/46911	
6		St. Stephan (996). Mit Taxi bis Ougstbode (ca. 1400) - Laseberg - Zeerizmad - Wistätthorn. Abfahrt zurück nach St. Stephan auf einer etwas anderen Route.	Auch für Snowboard geeignet.

Aus diesen Gründen hat der Club Arc Alpin 10 Klettersteigregeln erarbeitet, um die Sicherheit am Klettersteig zu erhöhen. Die Empfehlungen sind zu finden unter: www.sac-cas.ch, Downloads, Alpin-Merkblätter

Bruno Hasler, Fachleiter Ausbildung

Datum von bis	Aktivität	Anm. bis	Leitung	Typ	Gruppe	Kon A	Tech A
März 2012		05.02.	Dieter Lüthi Niederfeldweg 2 4124 Schönenbuch BL Tel. 061 482 15 20	SS	Aktive	B	WT3
26.02. 03.03.	Schneeschuh-Tourenwoche Avers						
01.03.	Kletterhalle Laufen: Donnerstagsklettern		Pascal Saner Hauptstrasse 69 4232 Fehren Tel. 079 322 59 19	T	Alle		
03.03.	Schneeschuhtour Vanil Blanc		Lisa Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61	SS	Alle	A	WT2
04.03.	Rauflihorn 2323m	25.02.	Ulrich Hänggi Schützenweg 18 4242 Laufen Tel. 061 761 42 48	S	JO	B	WS
10.03.	Muotatal (Glatten o. Firsthörel)	01.03.	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal Tel. 062 391 17 52	S	Alle	C	ZS
10.03. 11.03.	Sulzfluh Drusenflue	01.03.	Rolf Zimmerli Weiherweg 16 4242 Laufen Tel. 061 761 85 39	S	Aktive	C	ZS
11.03.	Kletterhalle St Gallen	07.03.	Alexandre Bader Weidenweg 16 4222 Zwingen Tel. 079 420 96 19	K	JO	A	
15.03.	Blauenpass	10.03.	Peter Schnell Grienweg 7 4242 Laufen Tel. 061 761 55 94	W	Sen.	A	T2
17.03.	Schneeschuhtour Schangnau - Pfyffer - Trubschachen		Lisa Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61	SS	Alle	B	WT1
18.03. 24.03.	Skitourenwoche Sterzing Südtirol	15.01.	Dieter Lüthi Niederfeldweg 2 4124 Schönenbuch BL Tel. 061 482 15 20	S	Alle	B	WS
19.03.	IG Klettern Basel GV		Myrtha Trummer Oberdorfstr. 43 4244 Röschenz Tel. 061 761 66 85	Event	Alle		
23.03. 26.03.	Basodino		Heiri Ming Im Latschget 198 4204 Himmelried Tel. 061 741 13 13	S	Alle	B	ZS
28.03.	Kulturanlass: Besuch und Führung im Paul Scherrer Institut (PSI) in Villigen bei Brugg	10.03.	Peter Imhof Nonnenmattstrasse 34 4107 Ettingen Tel. 061 721 18 43	Event	Sen.		

max.T.	Treffpunkt	Route / Detail	Zusatzinfo
12		Detail-Infos nach eingegangener Anmeldung	Durchführung der Tourenwoche bei jeder Witterung
-		Jeden Donnerstagabend bietet die KHBK durch einen Kletterhelfer eine Begleitung an.	Du kannst auch ohne Begleitung kommen.
12		Die Angemeldeten erhalten Detail-Infos.	
8		Wir starten auf der Grimmialp und steigen in 3.5h in einfachem Gelände (WS-) hoch zum Raufluhorn 2323 m. Geeignete Tour auch für Schneeschuhläufer mit Snowboard.	
8		Die Angemeldeten erhalten Detail-Infos.	
6		St.Antönien - Partnun - Gemstobel - Sulzfluh - Im Rachen - Lindauerhütte - Sporentobel - Drusenfluh/Dri Türm	
10		Die Angemeldeten erhalten alle nötigen Infos	
20		Röschenz-Katzenwegli-Dittinger Bergmattenhof-Metzerlenchrüz-Blauenpass-Hofstettenmatten-Chehlengrabenschlucht-Hofstetten	Abfahrt mit Postauto in Laufen 13.04 (Halbtageswanderung) Aufstieg 450 m Abstieg 450 m totale Wanderzeit 2 3/4 h
12		Die Angemeldeten erhalten Detail-Infos.	Technisch einfach 5 - 6 Stunden Marschzeit
12		Detaillinformationen erfolgen nach eingegangener Anmeldung	Die Skitourenwoche findet bei jeder Witterung statt
-		Siehe spezielle Einladung!	Wir sind sehr froh, wenn wir spüren, dass unsere Anliegen einem Bedürfnis entsprechen. Also bitte zahlreich erscheinen.
6		Die Angemeldeten erhalten Detail-Infos.	
20		Abfahrt Laufen: 07:56, Abfahrt Basel: 08:40. Ankunft im Institut 09:59. Die Führung beginnt um 10:30. Kosten mit Halbtax- (Kollektiv), für Bahn, Bus, Mittagessen, Führung ca. Fr.50.–	Das PSI ist ein Forschungszentrum des Bundes auf ETH-Ebene. Die Angemeldeten erhalten Detail-Infos.

Datum von bis	Aktivität	Anm. bis	Leitung	Typ	Gruppe	Kon A	Tech A
31.03.	Grundkurs Outdoor-Klettern I		Céline Allemann Murstrasse 18 4226 Breitenbach Tel. 061 783 92 02	Kurs	Alle	A	III
April 2012		19.03.	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88	S	Aktive	C	ZS
05.04. 07.04.	Vorösterliche Skitouren Vignettes						
05.04.	Kletterhalle Laufen:Donnerstagsklettern		Pascal Saner Hauptstrasse 69 4232 Fehren Tel. 079 322 59 19	T	Alle		
06.04.	Lötschenlücke	26.03.	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal Tel. 062 391 17 52	S	Alle	C	ZS
06.04. 07.04.	Nachtwanderung	23.03.	Paul Stöckli 16, rue du moulin 68480 Wolschwiller Tel. +33 389 07 31 64	W	JO	B	L
12.04.	Blueschtwanderung		Peter / Virginia Doppler Herzentelstrasse 36 4143 Dornach Tel. 061 701 47 68	W	Sen.		
20.04.	Frühlings- Sektionsversammlung Breitenbach		Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88	Event	Alle		
21.04. 22.04.	Erwandern Kulturpfade am Blauen	13.04.	Robert Brodmann Domacherstrasse 1 4107 Ettingen Tel. 061 721 26 50	W	Alle	A	T2
26.04.	Ruine Farnsburg	17.09.	Josef Marquis Rittenbergweg 11 4223 Blauen Tel. 061 761 30 82	W	Sen.	A	T2
29.04.	Klettern im Schwarzwald	22.04.	Ivan Saner Gehrenweg 2b 4227 Büsserach Tel. 061 781 35 03	K	JO	A	V
29.04.	Rallye Jurassien	20.04.	Monika Müller Drosselweg 21 4147 Aesch BL Tel. 061 751 59 70	Event	Alle	A	T2

max.T.	Treffpunkt	Route / Detail	Zusatzinfo
20	14.4. 13.30 Uhr / Egerkinger Platte	Anwenden folgender Tätigkeiten: Knoten, Seilhandhabung – Klettern – Sichern Abseilen. Je nach Fortschritt Klettern einfacher Routen. Ort: Egerkinger Platte Koord. 625'300 / 241'000. Besammlung um 13:30 am Fuss der Platte. Dauer bis ca. 18:00	Material kann leihweise zur Verfügung gestellt werden wenn es verlangt wird (Tel.isch). Für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene. Der Kurs eignet sich auch als Vorbereitung für Hochtouren mit Kletterstellen. Keine Eis-Ausbildung. Siehe auch Grundkurs Outdoorklettern II vom 28. April.
8		Do: Von Arolla (2067) in 4-5 h in die Cab. des Vignettes (3160). Fr: Über den Col des Vignettes und den SE-Hang auf die Pigne d'Arolla (3796). Zurück zur Hütte. Sa: Besteigung der L'Eveque. Col de l'Eveque (3392) - Col Collon - Glacier d'Arolla - Arolla	Hochalpine Touren in vergletschter Landschaft.
-		Jeden Donnerstagabend bietet die KHBK durch einen Kletterhelfer eine Begleitung an.	Du kannst auch ohne Begleitung kommen.
6		Jungfrauoch bi guten Verhältnissen - Louwitor - Grosser Aletschfirn - Lötschlücke - Abfahrt nach Blatten	Mit PW bis Spiez dann mit der Bahn bis Jungfrauoch. Ab Blatten mit Bus und Bahn retour bis Spiez. Halbtax Abo von Vorteil!
-		Ab Laufen ca. 20 km im Umkreis. Die Angemeldeten erhalten Zusatzinfos.	
-		Dornach-Ermitage Arlesheim-Schön matt- Bad Schauenburg- Egglisgraben(ME)-MuttENZ SBB Auf- und Abstieg 350 m 4 1/2 Std.	Laufen ab 8.24 Basel ab 8.37 (Treffpunkt Dornach SBB)
-	20.4. 18.30 Uhr / Industrie- museum Breitenbach	Wir treffen uns um 18:30 Uhr beim Industriemuseum in Breitenbach. Apéro! Patrick Gassmann organisiert für uns eine Führung durch das Museum. Um ca. 20:00 wechseln wir ins Restaurant Weisses Kreuz für die Sektionsversammlung.	Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und danken unserem Clubmitglied Patrick für die Führung.
8		Ausgangspunkt Mariastein: Am Blauen-Nordhang Wandern von Pt. 1 bis Pt. 27: Waldbilder erfahren, historische Sehenswürdigkeiten besuchen, dem Leimental begegnen.	Teilnahme auch nur an einzelnen Tagen resp. Wanderabschnitten möglich. Wanderstrecke täglich ca. 15 km. tägl. ca. 5 Std +/- 400 m
20		Hersberg-Buuseregg-Ruine Farnsburg (ME Landgasthof Farnsburg- Ormalingen 15 km Wanderzeit 4 h Aufst. 250 m Abst. 350 m	Laufen ab 7.24 Zwingen ab 7.27 Basel ab S3 8.01 (ohne umsteigen) Hesberg an 8.41
8		Klettern im Süd-Schwarzwald mit kurzen Routen an Fels aus Gneis oder Granit.	
10		Besammlung und die Route wird den Angemeldeten rechtzeitig bekanntgegeben.	

Tourenberichte

Bergwanderungen im Albulagebiet

20.–23. Juli 2011

Erster Tag – Mittwoch, 20. Juli: Nachmittagswanderung Berggün – Stugl – Buorchas – Latsch – Berggün

Teilnehmer: Anneli und Bruno, Rosemarie und Alban, Monika, Therese, Willy, Regina und Patrick, Monique und Markus, Luzia und Konrad, Yvonne und Reiner, Léon und Lucia. *Wanderleiter:* Reiner Lenk

Nach der gelungenen Anreise nach Berggün starten wir zur geplanten Nachmittagswanderung. Nicht dass das Wetter unbedingt zum Wandern lockt: Graue Wolken gebieten das Einpacken der Regenkleidung. Nebst einigen kreuzenden Autos sind wir allein auf der Fahrstrasse hinauf nach Stugl. Niemand würde in dem alten Kirchlein im Dorf so prächtige Fresken aus dem 15. Jahrhundert erwarten.

Nachdem wir einen ausgedehnten Augenschein genommen und uns das weise Bibelwort von Prediger Bruno angehört haben, geht's weiter nach Buorchas. Nächstes Mal wird Reiner Rebscheren verteilen, um den etwas verwachsenen Weg freizuschneiden! Nass werden wir eigentlich nicht, denn gerade vor dem nächsten Regenguss erreichen wir Latsch und die heimelige Beiz. Nur Geduld, es hört schon wieder auf, wir können trockenen Fusses den schön angelegten Weg



hinunter nach Berggün wandern und treffen rechtzeitig zum Aperitif im Hotel ein. Natürlich sind wir dem Wanderleiter für die gelungene Wanderung sehr dankbar! Noch der Vollständigkeit halber die „technischen“ Daten: Berggün 1460 – Stugl 1887 – Latsch 1588; etwa 9 km. Lucia

Zweiter Tag: Donnerstag, 21. Juli: Berggün – Bergstation Darlux – Piz Darlux – Bergstation Darlux – Berggün

Aufgewacht sind wir mit Sonnenschein – was für ein Fortschritt zu gestern! Begeistert hören wir beim Morgenessen das Tagesziel: Cima da Tisch, 2870 m. Die ersten 500 Höhenmeter überwinden wir mit der Sesselbahn hinauf zur Bergstation Darlux, 1960 m.

Eifrigen Schrittes geht's hinauf zur Alp Darlux (2156 m). Frohgemut wandern wir weiter zur Skiliftstation und nehmen dann den Aufstieg zum Piz Darlux unter die Füsse. Glücklicherweise erreichen alle diesen Gipfel auf 2670 und tragen sich im Gipfebuch ein. Hier sind jede Menge Piz zu sehen. In diesem Panorama ist natürlich Geografiestunde angesagt. Jeder bemüht sich, Piz Kesch, Piz Üertsch, Piz Albula, Piz Zafretta und natürlich Cima da Tisch nicht mehr zu verwechseln.

Klugerweise (wegen Rutschgefahr im Neuschnee) verzichten wir auf Rat des Wanderleiters auf den Cima da Tisch und begeben uns auf den Abstieg zur Skiliftstation. Leichtfüßig erreichen wir diese wieder. Mittagshalt ist hier angesagt – und dies erst noch unter wärmenden Sonnenstrahlen. Nun folgt der weitere Abstieg zur Alp Darlux und dann mit einem kleinen Schwenker Richtung Alp da Tisch zur Bergstation. Oh, wie sind wir froh für diese Variante, entdecken wir doch prächtigen Türkenbund! Pfiffe waren auch ab und zu hörbar, entweder von Murmeltieren oder von Besitzern von Mammut-Rucksäcken. Querulanten gab es selbstverständlich keine, alle haben schön brav alles mitgewandert.

Richtig gemütlich wurde es dann auf der Terrasse des «La Diala» – Bergrestaurant der



Sesselbahn) bei angenehmem Sonnenschein. Schneeballschlacht hatte natürlich auch eine stattgefunden, mangels Schnee nur in Mini-ausführung. Trennkost war betr. Heimweg angesagt: Eine Gruppe nimmt die Sesselbahn, die andere wandert hinunter nach Berggün. Und so treffen alle wieder gesund und munter im Hotel ein. Viel haben wir erlebt, viel gelacht und die Wanderung genossen. Wir danken Reiner für die umsichtige Leitung! X-beliebige Leute sind wir natürlich nicht, sondern gestandene SAC-ler. Yvonne, die gute Seele, muss nur schon ihres Vornamens wegen dabei sein, denn was gäbe es schon zu sagen mit einem y?!

Zusammenfassung: Es war von A – Z ein gelungener Tag – allen ein grosses Dankeschön!

Lucia

Dritter Tag – Freitag, 22. Juli: Darlux – Murtel da Lai – Val Plazbi – Chants. Länge: 14.4 km; Aufstieg: 729.1.m; Abstieg: 891.8 m; Wanderzeit 4 Stunden, 36 min.

An diesem niederschlagsfreien Morgen fuhren wir wieder mit der Sesselbahn von

Berggün hinauf zur bereits bekannten Bergstation Darlux La Diala auf 1974 m.

Von dort ging es abwechslungsweise bergauf und bergab über die Alp Darlux auf die Alp Muotta Sur (2174m), wo wir, nachdem wir drei das Weite suchende Gamsen gesichtet hatten, einen Zwischenhalt einschalteten. An diesem Punkt war sogar Iphone-Empfang möglich und Markus Vogt gab uns die neuste Entwicklung der Aktienkurse bekannt. Alsdann stiegen wir – im Gegensatz zu den Aktienkursen, die auf Talfahrt waren – in die Höhe bis vorerst auf 2482m. Bei einer kleinen Alphütte auf der Alp Freglas machten wir einen längeren Halt und verpflegten uns aus dem Rucksack. Im Verlaufe dieser Mittagsrast konnten wir sogar zwei vorbeifliegende Adler beobachten. Dann ging's weiter hinauf zum höchsten Punkt dieser Tagestour zum Murtel da Lai. Dieses Bergseelein liegt auf 2540 m. Dort genossen wir einige Minuten die Bergesruhe und die Aussicht auf die leider zum Teil verhangenen Gipfel rund um den Piz Kesch und die Fuorcla Pischa. Reiner Lenk erklärte uns wie



Restaurant Bahnhof

gemütlich und vielseitig



Ihr Restaurant für alle privaten
und geschäftlichen Anlässe:

- warme und kalte Küche bis 23.00 Uhr
- geschlossenes Säli für ca. 50 Personen
- genügend Parkplätze (auch für LKW)
- Gartenwirtschaft

Bea und Jacky Camenzind
4222 Zwingen

Telefon 061 761 60 31

Fax 061 761 23 41

E-Mail: bahnhoefli-zwingen@hispeed.ch

Samstag Ruhetag



mir mole,
tapeziere,
grüschte,
beschrifte

A. Gass Maler
4242 Laufen
Tel. 061 761 41 64

SPEZIALITÄTEN METZGEREI



4242 LAUFEN
TEL 061 761 67 41

4222 ZWINGEN
TEL 061 761 62 55

www.metzgerei-rechsteiner.ch

SCHWARZ + PARTNER AG

ELEKTRO + KOMMUNIKATIONSTECHNIK



Breitenbach / Laufen

061 789 90 00





gewohnt als absoluter Kenner und Köhner die Geographie dieses Gebietes. Alle lauschten den interessanten Ausführungen des Wanderleiters. Leider kam dann notgedrungen die Kehrseite der Medaille und wir mussten wohl oder übel den teilweise sehr „gächen“ Abstieg ins Val Plazbi mit einem Höhenunterschied von fast 500 Metern (Alp Plazbi: 2069 m) unter die Füsse nehmen. An-

schliessend führte der Weg weiter über die Alp digl Chant (1999 m) nach Chants, dem Ziel der Tour.

Eingangs dieses Weilers bemerkten wir in einer Fenster niche am Haus „zum Gemsli“ einen Blumenstraus, der in einer Ricola-Büchse steckte. Das gipfelte einerseits in der Feststellung, dass man auch in den hintersten Ecken der Welt – man weiss es ja – auf Ricola stösst; andererseits gemahnte es einem aber auch daran, dass die Wandertage in Bergün bald zu Ende gehen werden und dass man anderntags wieder an den effektiven Produktionsstandort der Ricola resp. dessen Umgebung zurückkehren wird resp. muss. Mit dem einzigen Postkurs am Nachmittag führen wir von Chants zurück nach Bergün.

Patrick Gassmann



Vierter Tag – Samstag, 23. Juli: Busfahrt nach Stugl/Stuls, Wanderung hinunter an die Bahnstrecke der Rhätischen Bahn Filisur–Bergün–Albulatal–Bellaluna–Filisur. Länge: 8 Kilometer; Aufstieg: 125 m; Abstieg: 6 m; Wanderzeit 2 Stunden und 15 Minuten.

meilbo

SPORT

4226 Breitenbach

Bergschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Trekkingschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Berg- und Wanderbekleidung

von Mammut, Schöffel, Jack Wolfskin
und Löffler

Fleecejacken und -pullover

von Mammut, Schöffel und
Jack Wolfskin

Funktionelle Unterwäsche

von Odlo und Mammut

Auf das ganze Sortiment gewähren wir 10% Rabatt
(ausgenommen reduzierte und Netto-Artikel)

Mo	geschlossen	
Di-Fr	8.30 – 11.45 Uhr	13.30 – 18.30 Uhr
Sa	8.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr

Telefon 061 781 30 20



Bereits am frühen Morgen verabschiedete sich Koni von unserer Wandergruppe und wechselte die Wanderschuhe mit dem Fahrrad. Er nahm den Nachhauseweg auf zwei Rädern in Angriff.

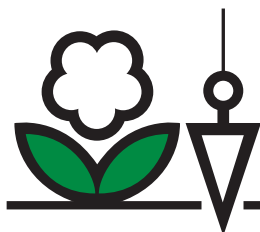
In leicht geschrumpfter Gesellschaft hatten wir alle Platz im Bus, der uns bereits gegen acht Uhr vor dem Hotel abholte und nach Stugl überführte. Bei leicht bewölktem Himmel, aber trotzdem ausgelassener Stimmung, wanderten wir via Bellaluna nach Filisur. Doch ziemlich bald veränderte sich die bis anhin harmlose Bewölkung in einen starken Dauerregen. Mit einem flotten Tritt steuerten wir in Richtung „trockeni Beiz“, wo wir uns einen Aperitif gönnten und auf besseres Wetter oder zumindest trockene Kleider warteten.

Kurz vor Mittag verliessen uns nun auch Markus und Monique, welche per RHB zurück nach Bergün fuhren um anschliessend in Grindelwald ein verlängertes Wochenende zu verbringen. Dessen unbeirrt genossen die Übriggebliebenen ein feines Mittagessen samt Dessert im Restaurant Grischuna.

Nach ernüchternder Durchsage der Wetterprognosen entschlossen wir uns einstimmig die Tour abubrechen und stattdessen mit der RHB über Davos nach Chur zur fahren. Kaum waren wir in Zürich HB eingefahren musste sich auch Therese von uns trennen. Somit war es nur noch eine kleine Gruppe, welche den Weg Richtung Basel in Angriff nahm und die ereignisreichen Tage im Zuge Revue passieren liess.

In diesem Sinne ein grosses Dankeschön an Reiner und Yvonne für die reibungslose Organisation und Leitung. *Luzia*





KOTTMANN-KÖHLER GARTENBAU

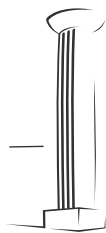
Hauptstrasse 69, 4243 Dittingen
Telefon 061 761 52 21, 079 443 43 44
www.kottmann-kohler.ch

Für sämtliche Gartenarbeiten

- Beratung • Planung
- Neuanlagen
- Umänderungen
- Steinarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Unterhaltsarbeiten
- Dachbegrünungen
- Muldentransporte



QUALITÄT SEIT 1902



BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen

Fluhstrasse 6-8
4244 Röschenz

Telefon 061 761 60 30
Telefax 061 761 48 61

info@bsweberag.ch
www.bsweberag.ch

Bergtour Säntis / Altmann

Samstag, 30. / Sonntag, 31. Juli 2011

Mit imposantem Ausblick auf das Faltengebirge im Alpstein, interessante Geologie, packend durch die Kraft der Kontraste, in einer märchenhaften Idylle von Seen und Alpmatten unter schroffen Felspartien und -türmen.

Samstag, 30.07.2011: Anreise mit PW auf Schwägälp 1352 m / Aufstieg 1 Tierwies / Säntis 2503 m (Gondelbahn fakultativ) / Rotsteinpass 2120 m / Altmannsattel 2386 m und Besteigen des Altmanngipfels 2436 m / Übernachten Zwinglipasshütte 2106 m;

Wanderzeit ca. 6½ Std (3½ Std) / Aufstieg ca. 1400 m, bzw. ca. 300 m Abstieg.

Sonntag, 31.07.2011: Vom Zwinglipass via Mutschen/Roslenalp 2151 m / Saxerlücke 1649 m / entlang dem Furgglenfirst / Stauberenchanzel 1860 m / via Wänneli und Kastensattel 1678 m zum Hohen Kasten 1794 m / Abfahrt der Gruppe Kastelbahn nach Brülisau ab: 15:14 h; Wanderzeit 5½ Std.- Aufstieg 580 Hm.



Soweit die Ausschreibung des Tourenleiters Robert Brodmann. 8 Teilnehmende aus drei Ländern (CH, D und A !) fühlen sich angesprochen und machen sich mit ihm auf die Reise. Allein, die Logistikaufgabe alle zum gemeinsamen Treff zusammenzuführen, um die Leute zur erwünschten Zeit beim Ablaufen auf der Schwägälp auf die Beine zu bringen und schliesslich die drei PWs dergestalt zu verteilen, dass am Ende der Wanderung alle wieder zusteigen können, war eine be-

sondere Herausforderung. Sie klappt auf Anhieb und nach dem obligaten Startkaffee auf der Schwägälp nehmen Tourenleiter Robert zusammen mit Alois aus Dornach, Simone mit Ingo aus Wettingen, Christine mit Dietmar aus Grenzach resp. Furtwangen sowie Iris mit Ludwig aus Dornbirn um ca. 9:30 Uhr den Aufstieg zum Säntis in Angriff. Im Vergleich zur Vorlauftruppe vom Vorjahr befinden sich wohl wegen etwas nebligem, nasskaltem Wetter wenige Berggänger auf der Route. So versperrt uns niemand die schmalen, teils abschüssig steilen Pfade. Auf Tierwies ist Einkehr und Aufwärmen angesagt. Frisch gestärkt geht's bald weiter, zum Säntisgipfel hoch, der noch mit Wolken umhüllt ist. Der Wind hat zugelegt. Nach kaum ¼ Stunde beginnt es zu regnen, vorerst leicht, nur Riesel. Doch bald ergiesst sich ein mächtiges Gewitter, Hagel inklusive, über uns. Jetzt gilt es mit allem verfügbaren Regenschutz und mit Blick nach vorne den Berg hinan. Auf halbem Weg lässt der Regen nach und wir erklimmen den Gipfel feucht fröhlich und gönnen uns im Restaurant ein warmes Süpplein. Der Säntis hat keinen urtümlichen Gipfel mit grossem Steinmannli oder der Gelegenheit sich im Gipfelbuch zu verewigen. Nein er ist unterhöhlt mit Tunnels, umbaut mit Anlagen der Säntisbahn, mit grosszügigen Restaurants sowie der bekannten Wetterstation ausgestattet. Kein Wunder, bei schönem Wetter versammeln sich hier Volksmassen auf der grosszügig ausgebauten Bergterrasse. Übrigens, hier treffen auch drei Kantone aufeinander: Nämlich die beiden Appenzell Inner- und Ausserrhoden sowie St. Gallen.

Nach der Mittagsrast nehmen wir uns den Lisengrat vor, der vom Säntis zum Rotsteinpass führt: Nicht schwierig, aber ziemlich ausgesetzt, jedoch mit Drahtseilen gesichert, was das Ersteigen wesentlich erleichtert. Mit sicherem Tritt, keine Blicke in Tiefe befreit von Schwindelangst und lässt diese fast einstündige Felspassage gut meistern. Kurz, ein Erlebnis das aufzeigt, es müssen nicht immer Lagen über 3000 m sein, um einen wirklich alpinen Charakter zu erleben.

Aussicht auf unsere Region...



...und diese kulinarisch entdecken!
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen Gartenterrasse bietet Ihnen stets frische und saisongerechte Spezialitäten aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.
Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.

Fam. Meury-Kupferschmid

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, bergmattenhof@bluewin.ch



 **Baloise Bank SoBa**

www.baloise.ch

**Die Versicherung,
die schon etwas tut,
bevor etwas passiert.**

Wir machen Sie sicherer.

Agentur Unteres Baselbiet

Stephan Konrad, Versicherungsexperte
Hauptstrasse 54, 4153 Reinach
Tel. 058 285 51 17, Fax 058 285 57 40
Mobile 079 703 82 77
stephan.konrad@baloise.ch

 **Basler
Versicherungen**

37828

BODENBELÄGE
IMHOF
GmbH

4242 LAUFEN
Viehmarktgasse 45
061 761 60 48 / 079 768 86 41
E-Mail: laufen@bodenimhof.ch

BODENBELÄGE
INNENDEKORATION

Parkett
Laminat
Linoleum
Teppich

Vorhänge
Bettwaren
Polsterarbeiten



Am Rotsteinpass erwartet uns die nächste Herausforderung. Allein der Anstieg hat es auch hier in sich: Steil führt die neue Aufstiegsroute zum Altmannsattel, zwar mit Bügelritten erleichtert und mit Halteseilen gesichert, ähnlich einem Klettersteig. Ohne zick-zack Umwege geht's 250 Hm geradewegs in luftige Höhe zum Sattel. Auch der Altmann ist jetzt Wolken verhangen, so dass wir auf die Besteigung der restlichen 150 Höhenmeter zum Gipfel verzichten und zur Zwinglipasshütte absteigen. Sie blickt auf ein urtümliches Brauchtum, die alljährlich stattfindende «Hötteträgete der SAC Sektion Toggenburg», zurück. Die Sherpas vom Zwinglipass, d.h. jeweils über 100 Mitglieder der SAC-Sektion folgen dem Aufruf des Vorstandes und leisten wertvolle Trägerarbeit. Holz, Tranksame und alles was der Betrieb für ein weiteres Jahr erfordert wird von der Chreialp zur Hütte hochgetragen. Für Wandergäste stehen nur Getränke und Suppe im Verkauf. Wir haben auf Anraten des Hütten-

wartes unsere eigene Hüttenverpflegung hochgetragen. Als Selbstkocher dürfen wir uns am Abend mit Spaghetti Al Sugo vergnügen und am nächsten Morgen ein reichhaltiges Frühstück geniessen.

Am nächsten Tag steht uns die Panoramawanderung zum Hohen Kasten bevor. Heute ist die Wolkenlage etwas aufgelockert und oft drängt die Sonne durch und gibt die Blicke auf das hochinteressante Faltengebirge im Alpstein frei. Auch erlaubt es ein paar gelungene Schnapsschüsse mit gutem Kontrast. Trotz teils eingeschränkter Sicht erweist sich die Wanderung in allen vier Streckenabschnitten abwechslungsreich und kurzweilig. Vorbei geht's an artenreichen Blumenwiesen, an hohen Felstürmen mit Gucklöchern ausgestattet, die dem Martinsloch in nichts nachstehen. Nach etwa fünf Stunden Gehzeit erreichen wir das Tagesziel 'Hoher Kasten' wo uns die Seilbahn nach einer gemütlichen Verpflegungsrast hinunter nach Brülisau bringt.

HOFER



Treuhand + Immobilien AG

Sonnenfeldstrasse 319, 4234 Zullwil
Tel. 061 791 12 12, Fax 061 791 12 14
info@treuhand-hofer.ch
www.treuhand-hofer.ch

Buchhaltungen, Jahresabschlüsse
Steuerklärungen und -beratungen
Revisionsmandate
Unternehmensgründungen und -beratungen

Dienstleistungen für Gemeinden und
Zweckverbände

Liegenschaftsverwaltungen
Verwaltung von Stockwerkeigentum
Liegenschaftsverkäufe

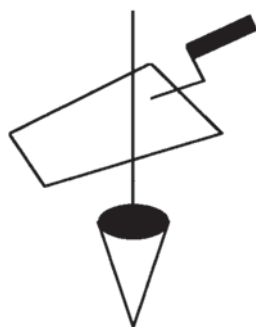
Restaurant Central AG Laufen



Spießvariationen an Ihrem Tisch flambiert

Das Gourmet Erlebnis in Laufen
061 / 761 61 03 - www.central-laufen.ch

Otto Kohler AG



Hoch- und Tiefbau

Neubau

061 771 07 56
4254 Liesberg Dorf

Umbau

Traxarbeiten

Hausplätze

Teerbeläge

Baggerarbeiten



Auf dem Parkplatz chauffiert Alois die Baslergruppe zum Bahnhof Gossau SG zur Heimfahrt während die andern Kameraden auf der Schwägalp den dort abgestellten PW abholen. Alois gönnt sich mit Ihnen noch einen zusätzlichen Ferientag zum Besuch eines Appenzeller Künstlerfreundes. Fazit: Die Tour bot einige alpinistische Herausforderungen, war trotz der durchmischten Wetterlage ein Genuss auf hohem Niveau, von der noch lange gezehrt werden kann. *Bdm*

Eine Sommerwanderung ins Fricktal

Donnerstag, 4. August

Leitung: Hans-Ruedi Huber; 18 Personen

Eine kleine Wandergruppe bestieg in Basel um 8:20 Uhr den SBB-Zug ins nahe Fricktal. In Mumpf nahmen wir bei freundlichem Wetter den Weg unter die Füsse. Durch morgenfrischen Wald und Feld erreichten wir das behäbige und gut erhaltene Dorf Zeiningen. Von da an ging's aufwärts durch den gepflegten Sonnenbergwald, vorbei an alten Grenzsteinen, bis zum Aussichtsturm auf 632 m Höhe. Dort lud uns ein Picknickplatz ein zu feinem Wein und Brot, gestiftet von Peter Brodmann und Monika. Merci den Beiden.

Weiter ging's durch eine liebeliche Jurlandschaft, wo die bis vor kurzem goldenen Ährenfelder schon der braunen Ackererde wichen. In Magden stärkten sich die Teilnehmer im Restaurant 'Blume' mit einem schmackhaften Mittagessen und zogen alsdann weiter auf einem bequemen Wanderweg nach Rheinfelden. Unterwegs konnten wir noch in einen unterirdischen Bierkeller vom 19. Jhd. spähen, wo das Bier kühl gelagert wurde. Bei einem erfrischenden Trunk löschte die Gruppe den Durst, bevor die SBB uns frohgemut nach Hause brachte.

Peter Doppler

Seniorenwandertage im Diemtigtal

11./12. August 2011

Teilnehmer/innen: Annemarie und Walter Meyer, Hans (Giovanni) Huber, Peter Imhof, Othmar Thüring, Michel Chavanne, Alice und Bruno Christ, Léon Küttel, Monika Müller, Tourenleiter Peter Imhof/Othmar Thüring

Donnerstag, 11. August: Nach einer schönen Bahnfahrt treffen wir in Erlenbach ein. Zuerst informiert uns Peter im Groben über den heutigen Wandertag. Der Weg führt ziemlich steil bergwärts. Wir rasten am Waldrand für unser Picknick aus dem Rucksack. Léon überrascht uns mit einem Schluck Rotwein, den wir natürlich gerne annehmen und geniessen.



- I Stückgut-, Teil- und Komplettladungs-
transporte ganze Schweiz
- I Gefahrguttransporte nach ADR
- I Isotherm- und Kühlfahrzeuge
für temperaturempfindliche Güter
- I Lager und Umschlaglager in Arlesheim
- I Waschanlage für LKW und Lieferwagen

FELIX

Wir fahren, was Sie täglich brauchen!



FELIX TRANSPORT AG

Talstrasse 47 | 4144 Arlesheim | Switzerland

T +41 (0)61 766 10 10 | F +41 (0)61 766 10 00 | felixtransport.ch

Michel Chavanne

Steuerberatung und Treuhand AG

Revisions AG

Immobilien Bewirtschaftungs AG

Löwenplatz 5 · CH-4222 Zwingen

Telefon +41 61 765 84 00 · Fax +41 61 765 84 04

treuhand@mchavanne.ch · www.mchavanne.ch



Nun geht es weiter bergwärts und die Sonne lässt den Schweiß treiben. Da kommt das Restaurant Diemtigerbergli genau zur rechten Zeit und wir können den Durst löschen. Bei Kaffee und Zwetschgenwähe lassen wir es uns gut gehen.

Bald schon brechen wir auf. Wir wandern weiter leicht aufwärts. Auf einem angenehmen Waldweg verlassen wir das Simmental und erreichen Chilchliflue auf 1168 m. Nun sind wir im Diemtigtal. Beim Blick auf die Niesenkette kommen viele schöne Erinnerungen an frühere Wanderungen mit Peter. Da ist das Wiriehorn, das Mägisserhorn, der Drunengalm, alles Berge die wir schon erwandert haben. Nach einer kurzen Trinkpause wandern wir weiter zur Poststation Riedli. Das Postauto bringt uns zum Hotel Spillgeren in Schwenden. Der Zimmerbezug ist eine kurze Angelegenheit und schon sitzen wir beim Apéro und anschliessend beim Nachtessen.

Danach will uns Peter den richtigen Einstieg in die morgige Wanderung zeigen. Der

Verdauungs-Spaziergang tut gut. Wir bewundern ausgiebig die Sternbilder am leicht bewölkten Himmel. Nach einem Schlummertrunk gehen wir müde schlafen und freuen uns auf den nächsten Tag.

Freitag, 12. August: Heute wollen wir auf das Rauflihorn 2322 m über Meer. Nach einem reichhaltigen Frühstück stehen wir pünktlich um 7.50 Uhr bereit. Das erste, wenig spektakuläre Wegstück will uns Peter ersparen. So soll uns der Hotelier zum Punkt 1409 mit dem PW fahren. Wir teilen uns in 2 Gruppen. Die erste fährt los, die zweite wandert los. Dann sollte auch die zweite Gruppe den Weg bis Punkt 1409 mit dem Auto fahren. Leider hat der Hotelier das falsch verstanden, und so mussten wir das ganze Wegstück zu Fuss zurücklegen. Auf der Grimmialp wurden wir von der ersten Gruppe erwartet und wir wanderten fröhlich weiter.

Bei angenehmer Temperatur wandern wir bergaufwärts. Über Weiden, begleitet von Kuhglockengebimmel und einer grossartigen

Alpenflora erreichen wir Grimmifurge auf 2021m. Da bläst uns ein eisig kalter Wind entgegen. Jetzt sind es noch 300 Höhenmeter bis zum Ziel. Auf dem Gipfel erwartet uns ein grossartigen Rundblick. Die Mühe hat sich gelohnt. Wir haben Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau, Blüemlisalp, Wildstrubel, die Waadtländer und Freiburger Alpen, die Stockhornkette und ein fantastischer Blick ins Diemtigtal. Im Windschatten des Berges machen wir Mittagsrast. Die kalte Luft lädt allerdings nicht zu einem langem Aufenthalt ein. Der Abstieg verläuft zurück über Grimmifurge, Grimmi-Uelis zum Restaurant Grimmi-Nydegg, wo wir eine Wanderpause einlegen. Einige bestellen das ersehnte Bier, andere Kuchen und Kaffee. Walter Meyer übernimmt die ganze Rechnung.



An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Walter. Wir wandern vorbei an Geissen und Kühen. Immer begleitet vom Klang der Glocken. Bald sehen wir unser Hotel, dem Endpunkt unserer Wanderung. Nach einem letzten gemütlichen Zusammensitzen beginnt die Heimreise. Es waren 2 schöne und lustige Wandertage. Wir danken Peter für die Organisation und hoffen, nächstes Jahr wieder zwei Tage mit ihm im Diemtigtal wandern zu dürfen. (Fotos: Michel Chavanne) *Monika*

Drei-Generationen-Tour

Samstag/Sonntag, 13./14. August

Bei wunderschönem Wetter, trafen wir (Noah, Salome, Barbara und Paul) auf der Täschalp, auf den Rest unserer Gruppe. Nachdem wir uns gestärkt hatten, begannen wir mit dem Hüttenaufstieg. Bei der Hütte angekommen, bezogen wir unsere Zimmer. Um am nächsten Morgen nicht allzu viel Zeit zu verlieren, übten wir etwas abseits der Hütte den Umgang mit Steigeisen, Seil und "Gstältli".

Mit einem guten Nachtessen beendeten wir den Tag. Die meisten gingen früh zu Bett, denn am nächsten Morgen war um 3.30 Uhr Tagwache angesagt.

Gestärkt mit einem Morgenessen war um 4 Uhr Abmarsch. Zuerst ging es eine Stunde bergauf zum Gletscher, wo wir die Steigeisen montierten und uns anseilten. Während des ganzen Aufstieges über den Gletscher konnten wir beobachten, wie das Matterhorn vom Morgenrot beleuchtet wurde. Nach einer halben Stunde Marsch fühlte sich Vanessa leider so schlecht, dass sie umkehren musste. Lisa hat sich bereit erklärt, mit ihr ins Tal zurück zu kehren.

In den teilweise neu gebildeten Seilschaften ging's nun weiter zum Alphubeljoch, wo wir eine Pause einlegten. Dann ging's eine Stunde weiter bis unter den Gipfel. An diesem Punkt entschied sich ein Teil der Gruppe zu pausieren, während dessen die anderen die Letzten 300 Höhemeter bis zum Gipfel erklimmen. Auch der Jüngste Tourenteilnehmer (Noah Graber) war auf dem Gipfel, es war sein erster Viertausender. Da Nebel aufzog und sich ein Wetterumschwung ankündigte, waren die Gipfelstürmer schon nach 50 Minuten wieder zurück. Nun ging es zwei Stunden lang teilweise über große und spektakuläre Gletscherspalten hinab zur Seilbahn Station.

Gestärkt mit einem Getränk fuhren wir hinab nach Saas Fee und von dort mit dem Postauto zum Bahnhof in Visp, wo wir Vanessa und Lisa trafen.

Ich möchte mich im Namen der ganzen Gruppe bei Kurt für die gelungene Tour bedanken, die dank ihm doch noch stattfinden konnte. Es war für alle Beteiligten wieder einmal ein tolles Erlebnis. *Salomé Stöckli*

Bergwanderung zum Augstmatthorn, 2137 m

Samstag, 20. August 2011

Teilnehmer: Marcel und Annerös, Monika, Alban, Fredy, Yvonne und Reiner (TL)

Treffpunkt war um 07:00 Uhr in Basel direkt beim Zug nach Interlaken. Die Anreise erfolgte individuell, doch trafen sich einige bereits in der S3 nach Basel. Obwohl es Samstag und zudem früh am Morgen war, füllte sich der Zug wie an Ferientagen. Es war ja schönes, warmes Sommerwetter angesagt. Da traf doch das das Sprichwort voll zu: Wenn Engel reisen, lacht der Himmel.

In Interlaken folgte ein kleiner Fussmarsch zur Harderbahn. Da zeigten sich die Engel bereits mit einem kleinen "b" davor. Um das erste Bähnchen der Standseilbahn auf den Harder zu erreichen, mussten wir uns

beeilen. So ignorierten wir die sich schliessende Barriere und unter- oder überquerten das störende Hindernis. Glücklicherweise hat uns niemand gesehen! Und bitte, nicht weitersagen!

Auf dem Harder, vor dem Start der Wanderung, gab's noch einen Kaffee. Die Aussicht ins Aaretal, die Ebene bei Interlaken und hinüber ins Tal der Lütschine mit dem Alpenpanorama war gändios. Die Alpenkette und das türkisblaue Wasser des Brienzersees war dann stetiger Begleiter bis zum Augstmatthorn.

Der ersten beiden Stunden folgten wir der Krete des Harders, immer im schattigen Wald. Durch den gestrigen Regen waren einige Stellen glitschig und schlüpfrig. Auf der Schönbuel gönnten wir uns eine Pause. Nun hatten wir stets Sicht auf den Zielberg. Das Gelände war nun teilweise offen und nur noch von einigen wenigen Waldstücken gesäumt. So spürten wir, was der Wetterbericht mit "einen heissen Sommertag" angekündigt hatte.

Vor dem Aufstieg auf Suggiture (*im Bild unten rechts*), nun vollständig an der Sonne, teilte sich die Gruppe. Die gemächlichere Route verlief auf eben dieser Höhe und folgte





**PRÜFUNG
TREUHAND
BERATUNG**

BDO AG

Maiersackerweg 25

4242 Laufen

Tel. 061 766 90 60

www.bdo.ch

BDO

Chalet Tanja

Ferienwohnung in Crans Montana



**Das Chalet Tanja liegt an ruhiger, sonniger Lage
im Gebiet Barzettes:**

- 5 Min. von der Gondelbahn Violettes/Plaines-Mortes
- 15 Min. vom Zentrum mit Einkaufsmöglichkeiten
- eingerichtete Küche, Garderobe und Abstellbereich
- Badezimmer (WC, Lavabo, Dusche)
- Gedeckter Gartensitzplatz mit Aussicht ins Rhonetal und auf die Walliser Berge
- Autoabstellplatz vor dem Haus

www.ferienmontana.ch



**Chalet
Tanja**
Crans Montana

Kontakt

Daniel Weber +41 (0)76 334 84 44 info@ferienmontana.ch



der Nordflanke bis hinunter zur Alp Lombach, dem Zielpunkt beider Gruppen. Die andere Gruppe nahm die grosse Steigung auf die Suggiture in Angriff.

Unterwegs sahen wir eine Gruppe Gämsen auf einem Felsvorsprung sonnen. Ein jüngeres Tier stand sogar vor uns auf einer Terrasse und fragte sich, was sich die Menschen doch abplagen müssen. Es lief dann ganz frech um uns herum um uns nochmals von unten zu mustern. Oben angekommen wurde gratuliert und die Rundschau genossen. Wer einen Gipfel nicht kannte, musste einfach Reiner fragen. Der kennt den ganzen Alpenkamm. Ein letzter kleiner Aufstieg führte dann zum Zielpunkt, dem Augstmatthorn. Da liessen wir uns nieder, nahmen das Mittagessen ein und genossen einfach die Berneralpen.



Der Abstieg auf die Alp Lombach war steil und wir waren der Sonne ausgesetzt. Warum gerade ich immer wegen dem sehnlichst zu erwartenden Bier gefoppt wurde, weiss ich nicht. Werde das aber untersuchen lassen! Ein Bier, ein grosses, kühles gab es dann doch, und zwar nicht nur für mich! Bald war eine rege Diskussion im Gange. Da wurde von den beiden Gruppen gestritten, wer unterwegs die besseren Beobachtungen gemacht habe. Bei der einen hiess es, dass sie vor lauter Steinblöcken die Steinböcke gar nicht gesehen hätten. Die andere aber meinte, dass sie vor lauter Steinböcken die Steinblöcke nicht gesehen hätten. Wie oben schon erwähnt, handelte es sich aber um Gämsen!

Zum Schluss kam dann doch noch der Abstieg nach Habkern. Es ging fast nur noch über Wiesen. Das ganze Tal von Habkern ist eine Moorlandschaft. Das merkte man alle paar Schritte, wenn es wieder spritzte und man fast einsank. Dass die Bauern trotzdem emden konnten, erstaunte uns. Doch die Farbe des Emdes war eher bräunlich statt grünlich. Aber das scheint den Tieren nichts zu machen, denn seit vielen Jahren wird in Habkern Landwirtschaft betrieben.

Zum Warten auf das Postauto, das uns nach Interlaken bringen soll, kehrten wir nochmals ein.

Ich sage nicht mehr, was wir tranken an diesem heissen, durstigen, trockenen und schönen Augustsamstag, denn ich will da nicht in einem schlechten Licht erscheinen. Auch wenn ihr es ahnen könnt!

Reiner, es war eine nach allen Richtlinien superschöne Wanderung. Danke!

Fredy Zürcher

(Fotos: Reiner Lenk und Alban Berger)



Ihr Partner in der Region

**Aeschi
Haustechnik**

Sanitär / Heizung / Spenglerei

Baselstrasse 160, 4242 Laufen, Tel. 061 761 63 43, E-Mail: aeschi-haustechnik@bluewin.ch

Heizungen

Kesselauswechslungen – Neuanlagen

Alternativ-Energieanlagen – Solaranlagen

Sanitäre Installationen

Installationsarbeiten in Neu- und Umbauten

Badezimmer-Sanierungen aus einer Hand

Reparaturarbeiten – Waschmaschinen

Spenglerei

Bauspengler- und Blitzschutzarbeiten

Flachdächer, Sanierungen

**SCHREINEREI
JEGER
MELTINGEN**

GEBR. JEGER

SCHREINEREI

4233 MELTINGEN

Tel. / Fax 061 791 05 44

Natel 079 351 36 77

**Innenausbau – Fenster – Türen –
Küchen – Restaurationen –
spezielle Haustüren – Massiv-Möbel –
Reparaturen aller Art**

www.schreinerei-jeger.ch schreinerei.jeger@bluewin.ch

Pizzo Centrale, 2999 m

Samstag, 4. September 2011

Ein spezieller Gipfel: Weil er der "zentrale Berg" der Schweizer Alpen ist. Er steht im Zentrum der Alpen am Gotthardpass. Der Pizzo Centrale ist der höchste Berg des Gotthardmassivs. Der Gotthard ist die Wasserscheide Europas; noch besser bekannt als bedeutende Nord-Süd Verkehrsachse. Im Gotthardgebiet entspringen die Alpenströme Rhein, Rhone, Reuss und Tessin. Der Start zum ‚Speziellen Gipfel‘ befindet sich auf dem Gotthardpass auf 2091m und führt auf einem Fahrweg zum Lago della Sella 2256m. Weiter geht's auf Wegspuren mit blauweisser Markierung zum Sasso di Paisgion 2560m, über die Südflanke und den Südwestgrat auf den Gipfel des fast Dreitausenders. Soweit die Geschichte kurz erzählt aus einem offiziellen Kurzbericht.

Hier, unsere eigenen Erlebnisse und Eindrücke dieser Tageswanderung: Die Anreise startet in Aesch beim Bahnhof wo Michel Chavanne, unser Chauffeur, begleitet von seiner Tochter Nicole Camida seine übrigen Gäste Heidi Häner und Robert Brodmann abholt. Mit dem Sonnenaufgang befinden wir uns bereits in der Zentralschweiz. Unser ‚Driver‘ weicht wegen angestautem Verkehrsaufkommen am Gotthard von der Autobahn auf die Nebenstrasse aus, was sich als Zeit gewinnende und überaus kurzweilige Variante erweist. Bald ist Gotthard Hospiz 2091m erreicht. Der Einstieg zu unserer Wanderroute ist etwa 100 m unterhalb vorgegeben, wird jedoch erst nach einigem Hin und Her auf der geschichtsträchtigen ‚Tremola‘ gefunden. Also geht's etwas nach 9 Uhr mit flottem Stehschritt auf dem Fahrsträsschen Richtung Lago della Sella. So ein Kaffee wäre schon etwas Feines gewesen, sinniert Heidi. Doch getröstet ob der wunderschönen Gegend, umgeben von gigantischen Felsen und einem glitzernden See konzentrieren sich die Gedanken auf den alpinen Bergweg. Denn hier geht die Bergwanderung zum Pizzo erst richtig los. Nur spärliche Markierung



findet sich unterwegs, dafür weisen kreativ aufeinander geschichtete Steinmannli hin und wieder den Weg. Bei halber Strecke auf bisher guten Spuren zur Alp Sella 2404 m verpflegen wir uns mit Trank und Imbiss gestärkt für den steileren Gipfelteil. Die Sonne ist weg, Nebel und Wind streiten um die Vorherrschaft je näher wir uns dem Ziel nähern. Hier ist die Welt wie ausgestorben, kaum ein Bein unterwegs. Der Aufstieg durch eine grosse Runse zwischen Gamsspitz und Sasso di Paisgion wird allmählich unwegsamer und führt teils über grobes Gestein. Schnurgerade geht es jetzt dem Südostgrat entlang. Unerwartet treffen wir auf diesem Abschnitt doch noch auf ein paar Gipfelstürmer im Abstieg. Die letzten Höhenmeter zum Gipfel erheischen noch ein paar gekonnte Klettergriffe die wir unschwierig meistern. Nach 3½ Stunden Aufstieg durch abwechslungsreiches und eindrucksvolles Gelände erfreuen wir uns in bester Laune auf dem Gipfel. Hier oben bläst der Wind so richtig um die Ohren, so dass eiligst die Windjacken angelegt und die Kapuzen hochgezogen werden. Zweitweise verjagen die kalten Böen den Nebel und lässt zum Vorteil wärmende Sonne durchstrahlen.



Wir wissen, wie Freizeit Spass macht

Spannende Ideen und Ausflugstipps finden Sie unter
www.postauto.ch



Die gelbe Klasse.

PostAuto
DIE POST 



Ausblicke auf den weit unten liegenden See sowie die umliegenden Gipfel werden für Momente frei und lässt uns die Schönheit dieser Bergwelt nur erahnen. Die Viertausender, wie Finsteraarhorn und übrige, sind durch Wolken verdeckt und nicht auszumachen. Nachdem Heidi uns im Gipfelbuch verewigt hat nehmen wir eiligst den Abstieg in Angriff.

Es ist Mittagszeit. Wir entschliessen uns den Lunch etwas weiter unten an einem hellmigen Plätzchen einzunehmen. Diese Entscheidung bewährt sich. Angelehnt an Felsen blinzeln wir in die Mittagssonne und geniessen erholend und windgeschützt den mitgebrachten Lunch. Das zaubert neue Kräfte hervor, die uns für den restlichen Abstieg zu Gotthard Hospiz bei Laune halten. Weiter unten wird es zunehmend wärmer, Jacken und Pullover können wieder im Rucksack verstaut werden. Zurück auf dem Gotthard, wo grosse Betriebsamkeit herrscht, wird vor dem Adlerdenkmal noch das obligate Gruppenfoto geschossen, diesmal mit voller Sonnenunterstützung. Jetzt wird natürlich ein kühlendes Bier im nahen Restaurant nicht ausgelassen.

Aufgrund des wunderschönen Herbstwetters sind wir natürlich nicht alleine auf der Strasse. Von vielerorts werden durchs Radio Staus oder Unfälle gemeldet. Michel pokert in der Routenwahl. Er verlässt die Route Luzern und wählt die Autobahn via Zürich. Die Verkehrsmeldung verschweigt ihm allerdings einen Autounfall auf der

Axenstrasse, was uns einen längeren Stau einbrockt. So gelangen wir etwas später, aber sicher nach Hause. Unserem ‚Driver‘ Michel lieben Dank für das Chauffieren, dem Tourenguide Robert ebenfalls ein herzliches Dankeschön für die Organisation der gefälligen Bergtour. Auf bald wieder, die Freunde vom Pizzo Centrale. (Fotos: Michel Chavanne)

Eine Wanderung in den Pruntrutzipfel

15. September 2011

Tourenleiter: Josef Marquis; 24 Teilnehmer

Unsere Spätsommerwanderung gilt dem wenig begangenen Pruntrutzipfel.

In Laufen besteigen die Teilnehmer die SBB, die sie nach Delémont bringt. Von dort aus fährt das Postauto die Schar nach Lucelle; ein kleines Paradies hinter den sieben Bergen in dünn besiedelter Juralandschaft. Wie ein Smaragd leuchtet der 'Etang de Lucelle' im Talgrund auf. Das grösste Gebäude in diesem Kleinod ist das ehemalige Zisterzienserkloster, das heute als internationales Begegnungszentrum genutzt wird. Zur klösterlichen Herrschaft gehörte auch die Propstei Löwenburg; heute im Besitze der Christoph Merianischen Stiftung. Unsere Tour führt uns auf Schusters Rappen durch zwei Staaten: von der Abtei zum Weiler Lucelle, dann die Strasse bis zur Verzweigung entlang. An dieser Stelle beginnt der Wanderweg längs der Landesgrenze zum Gehöft 'Les Ebourbettes'. Seitlich von verwitterten Grenzsteinen mit Berner Wappen ziehen wir nächst der Grenze. Beim Abstieg Richtung Levoncourt erblicken wir die mächtige Ruine von Schloss Morimont – Wehranlage welche die Eidgenossen 1445 zerstörten – und erreichen die Frontlinie, wo sich im 1. Weltkrieg Franzosen und Deutsche heftig bekämpften.

In Oberlurg (F) machen wir Halt bei einer Gedenktafel; erinnernd an den Rückzug von General Giraud aus den besetzten Gebieten im 2. Weltkrieg. Auf Pfadspuren durch dichten



Seppi's

GEBÄUDEREINIGUNG AG

FASSADENREINIGUNG – HEBELIFT (zu vermieten)

Industriering 75, 4227 Büsserach, Telefon 061 781 37 26

Fax 061 783 95 12, Natel 079 356 71 03

E-Mail: info@seppi-gebaeudereinigung.ch

HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger-Generation

Stromerzeuger EU 10 i

1,0 kVA, 13,0 kg



Stromerzeuger EU 30 i S

2,8 kVA, 61,0 kg



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH-4243 DITTINGEN-LAUFEN
TEL 061 761 53 38 FAX 061 761 53 51
E-Mail: dolder.motorag@freesurf.ch



Josef Stark

Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30

Wald geht's weiter zum 'Etang du Milieu', ehemalige Fischteiche des Basler Fürstbischofs. Auf dem 'Rocher de sorcière', Hexenfelsen, nehmen wir einen Fernblick in den Sundgau. Beim Chalet 'Les veuvrats' gibt's Platz für einen Apéro, gestiftet von Luzia & Leo. Merci ihr Beiden! Endstation ist Bonfol, wo wir im Restaurant 'Gruetli' ein spätes, aber gutes Mittagessen einnehmen. Die Jura-bahn (CJ) bringt uns abschliessend nach Porrentruy, die SBB nach Hause.

Ein prachtvoller, interessanter Spätsommertag mit 150 Meter Steigung und 300 Meter Gefälle. Herzlichen Dank, Sepp, für Dein Engagement!
Peter Doppler

Auf Nebenwegen zum Chasseral (1607)

Samstag, 24. September 2011

Teilnehmer: Marcel Metzger und Annerös Cueni, Erich Müller mit Vivien Bloch und Thea Hübscher, Alban Berger, David Croll, Monika Müller, Regina Gassmann, Hanni Metzger, Yvonne Würth und Tourenleiter Reiner Lenk

Mit der Bahn von Laufen via Delsberg, Biel nach Courtelary. Schon im ersten Restaurant, das wir sahen, stärkten wir uns mit Café und Gipfeli. Später wanderten wir gemütlich, bei leichtem Nebel, der sich jedoch bald auflöste und der Sonne Platz machte, via le Pletz

(1251), Petite Douanne zur Mét. Meuringue (1384). Nach einem Apéro wurde uns das reichhaltige Mittagessen mit Dessert und einheimischen Wein und Mineralwasser serviert.

Gestärkt und mit vollem Magen, machten wir uns via les Limes du Haut (1368), zur Ski-clubhütte beim Punkt 1514, Mét. de Morat (1461) Petite Chasseral (1572) auf den Weg zum Chasseral (1607).

Der wunderschöne und abwechslungsreiche Aufstieg liess uns die Strapazen vergessen. Im Hotel Chasseral erfrischten wir uns noch zum letzten Mal, bevor wir uns auf den langen und teilweise steilen Abstieg nach Nods machten. Mit dem Bus fuhren wir nach Prêles zur Bergstation der Standseilbahn die uns nach Ligerz hinunter brachte.

Wir liessen uns vom Winzerfest in Ligerz nicht verführen (vor allem die erwachsenen Tourenteilnehmer) und bestiegen um 17.55 Uhr den Zug, der uns via Biel und Delsberg pünktlich nach Laufen brachte.

Herzlichen Dank an unseren Tourenleiter Reiner Lenk. *Vivienne Bloch, Thea Hübscher*

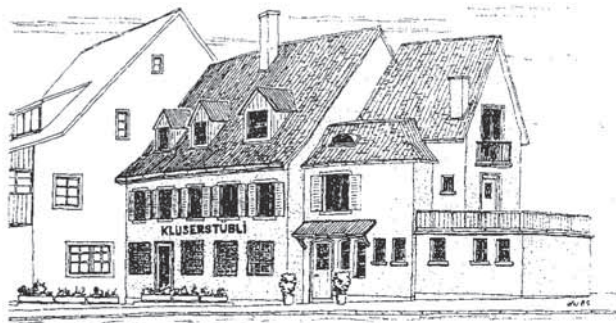
Seniorenwanderung Günsberg-Rumisberg

Donnerstag, 29. September 2011

9 Seniorinnen und Senioren treffen sich am Bahnhof Laufen an einem nebligen Morgen um mit dem Tourenleiter Erich Asper

... auf dem Weg zum Chasseral oberhalb der Mét. de Morat





Restaurant Kluserstübli Aesch

Pfeffingerstrasse 3, 4147 Aesch
Telefon/Fax 061 751 16 04

Gut bürgerliche Küche

Samstag und Sonntag geschlossen

Guido und Kathrin
Währy-Hauser

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag
08.30–24.00 Uhr

SPAREN SIE NICHT AM FALSCHEN ORT.



Zum Zahlen, Sparen, Anlegen, Vorsorgen, Finanzieren – vertrauen Sie der Nummer 1
im Basellbiet, der Bank mit Staatsgarantie. Lernen
Sie uns kennen: **061 925 94 94** oder www.blkb.ch

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

eine für die meisten wenig bekannte Gegend zu durchwandern. Zwischen Delsberg und Münster reiss der Nebel auf und die Sonne vergoldet die Jurahügel, was uns auf eine sonnige Herbstwanderung hoffen lässt. Aber schon bald hat uns der Nebel wieder fest im Griff. Ab Solothurn bringt uns der Bus über Günsberg zur Haltetelle Glutzenberg. Ab hier geht es meist steil über Weiden und durch Wälder zum Hint. Hofbergli. Hier werden wir wieder von der Sonne begrüsst und wir können unsere verschwitzten Kleider trocknen und den Flüssigkeitsverlust wettmachen.

Über Hochchrüz geht es zur Bettlerchuchi wo eine Panoramatafel steht. Leider gelingt es uns trotz grosser Vorstellungskraft nicht durch den Dunstvorhang auch nur einen Gipfel zu erspähen. Von hier sind wir rasch bei der Vord. Schmidematt, wo wir im Garten die Mittagsrast geniessen. Der Aufbruch fällt uns nicht leicht, aber nach kurzer Zeit haben wir wieder gut Tritt gefunden. Auf dem Grat über den Schattenberg geht es auf und ab und obwohl wir an der warmen Sonne wandern sind die Voralpen und Alpen immer noch verdeckt. Für den Abstieg nach Rumisberg bahnt sich eine Überraschung an, die Holzer sind am Werk und haben den Weg gänzlich gesperrt.

So nehmen wir den Umweg Richtung Wolfsberg und kommen gerade rechtzeitig zur Bushaltestelle in Rumisberg, von wo wir die Heimreise antreten. Für die interessante Wanderung und die gute Führung danken wir Erich Asper bestens. *Marcel*

Unter-/Oberer Grenchenberg-Harzer (Prés Richard)–Grenchner Stierenberg

Donnerstag, 6. Oktober 2011

Wanderleiter: Kurt Emminger

Am letzten Tag der ersten Phase des wunderprächtigen Altweiber-sommers 2011 versammelte sich eine energiegeladene Schar von 19 Seniorinnen und Senioren am Bahnhof Laufen. Von da aus fuhr man mit

dem öV (Bahn und Bus) bis zum Untergrenchenberg (1'299 m). In Grenchen stiess noch Studer Willy zu uns. Weiter ging es per pedes an steil abfallenden Fluhreihen und an einer militärischen Flugüberwachungseinheit vorbei zum Aussichtspunkt auf der Wandfluh. Anhand der dort installierten Panoramatafel konnte man über dem Nebelmeer viele bekannte Alpengipfel – darunter auch das Matterhorn – ausmachen.

Nach einem kurzen Abstieg über die Weide gelangten wir zum Hof Obergrenchenberg und von dort an den bekannten Dolinen vorbei über einen geteerten Weg zum Gedenkstein von Bundesrat Ritschard, der an dieser Örtlichkeit am 16. Oktober 1983 verstorben ist. Unmittelbar daneben durften wir einen vom Wanderleiter spendierten Apéro geniessen. Vielen herzlichen Dank, Kurt!

Nach dem Apéro nahmen wir den Weg weiter Richtung Westen unter die Füsse bis zum Bergrestaurant Harzer (Prés Richard), welches im Gemeindebann Court liegt.

Dort nahmen wir gemäss einem vorgegebenen Zeitplan (wegen der nachmittäglichen Busabfahrt auf dem Stierenberg) ein feines Mittagessen ein, zu welchem sich auch die Partnerin von Willy Studer gesellte. Im gewohnt kurz und locker gehaltenen Statement des Senioren-Obmannes Walter Meyer wurde die Frage nach dem Berichterstatter laut. Da wurde es im Restaurant ausgesprochen ruhig – ungefähr so wie während dem Mittagsschmaus. Ich liess mich dann nach dem Schillerschen Zitat „ der Not gehorchend, nicht dem eigenen Triebe“ zum Schreiben eines Berichtes bewegen. Nach dem Mittagesaufenthalt im Harzer wanderten wir abwechslungsweise bergauf und bergab durch das Gebiet der westlichsten Region des Kantons Solothurn zum Grenchner Stierenberg. Von dort ging es mit dem öV zurück in die heimatlichen Gefilde.

Es bleibt für alle die Erinnerung an einen schönen Altweibersommertag, den man im Kreise der Seniorinnen und Senioren auf den Grenchenbergen verbracht hat. *Patrick*



Jahresbericht zur Kletterhalle 2011

Vieles aus dem letztjährigen Bericht könnte ich durchaus wieder unterschreiben – die durchwegs positive Entwicklung unserer Kletterhalle setzt sich fort. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Betriebskommission im Verlauf der zweiten Jahreshälfte eine ausserordentliche und somit zusätzliche Amortisation in der Höhe von CHF 30'000.00 vornehmen konnte. Die detaillierten Zahlen werden an der GV 2012 präsentiert. Die Kletterhalle verfügt über eine äusserst treue Stammkundschaft resp. regelmässig anwesende Kletterinnen und Kletterer; die Anzahl Jahres- oder Halbjahresabonnemente nimmt stetig zu und „steigt“ rasant der 100er Marke entgegen.

Gerne gehe ich im diesjährigen Bericht näher auf die drei Hauptressorts Kurswesen & Events, Routenmanagement und Unterhalt ein und bedanke mich bereits an dieser Stelle für das riesige und lobenswerte Engagement aller Kommissionsmitgliederinnen und -mitglieder wie auch allen angeschlossenen Helferinnen und Helfern.

Kurswesen & Events (Priska Knobel): Bei so vielen unterschiedlichen und tollen Kursen und Gruppenanlässen ist es ungemein schwierig, einige wenige Momente prominenter zu erwähnen als andere. Die nachstehende Aufzählung verdeutlicht die vielartige und -schichtige Nutzung unserer Kletterhalle. Demzufolge ist und wird die Halle nach wie vor da und dort diskutiert und falls auch nur angesprochen ist das Gratiswerbung. Mehr Werbung verträgt die Hallenkapazität kaum mehr, ist doch bald jeder Tag - insbesondere während dem Winterhalbjahr - ein gut bis sehr gut besuchter Tag. Folgende Gruppierungen waren im 2011 Nutzer: Schulklassen aus den umliegenden Gemeinden (aber auch aus Aesch und Delémont), Stadtverwaltung Laufen, Therapiezentrum Chratten aus Beinwil, MS-Gesellschaft Schweiz, Praxis Ergotherapie Laufen, Curling-Club Laufen, Familienanlässe, Vereinsbesuche (wie TV Dittingen, Pfadi Laufen oder Jungschar Ettingen), Firmenevents, Kindergeburtstage usw. – Im Weiteren und durchaus als Erfolgsmodell besticht das Angebot eines Aufbaukurses über 4 Abende. Das anhaltende Interesse der Absolventen hat auch bereits zum „Donnerstagsklettern“ geführt, an welchem die Neuinteressierten zusammen mit Sektionsmitgliedern klettern können.

Routenmanagement (Tobi Glanzmann): In der ganzen Halle sind durchwegs 50 bis 60 Kletterrouten verteilt. Diese Routenvielfalt wurde im 2011 gleich zweimal wesentlich verändert resp. umgeschraubt. Im Vorfeld des Regiocups Nordwestschweiz, bei welchem der zweite von drei Wettkämpfen im Juni in Laufen stattfand, nicht ganz so aufwändig wie dann hinsichtlich unseres eigenen Plauschwettkampfes (3. VALIANT-Cup) von Ende Oktober. Als Vorbereitung auf den Wettkampf aber auch als Jahres-Grossreinigung wurde wiederum eine ganz Woche lang geschraubt und geputzt - das Resultat waren anspruchsvolle Wettkampfrouten und ein fast komplett neues Routenangebot für die anstehende, lange Wintersaison. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich im Namen der Betriebskommission bei allen freiwilligen Helfern schon mal recht herzlich bedanken.

Unterhalt (Heiri Ming): Bei den Arbeiten von Heiri waren im Verlauf des Jahres zwei Vorkommnisse speziell und hoben sich vom Alltag ab. Ein erschreckend grosser Wasserschaden zog einen grossen Teil des Kellerbodens in Mitleidenschaft. Dank professioneller Entfeuchtung konnte der Boden wie auch der Teppich „gerettet“ werden. Auch als Folge davon wurde Ende September ein ganztägiger Putz- und Flicktag mit allerhand Indoor-Arbeiten durchgeführt. Für diese punktuelle Mithilfe möchte ich mich bei allen Mithelfern, bei Heiri im Besonderen und Reiner Lenk für den ganzjährigen Outdoor-Unterhalt bestens bedanken.

Auch im personellen Bereich haben sich wiederum Veränderungen ergeben: Die Sekretariatsarbeiten von Lisa Häner wurden auf mehrere Personen in der Kommission verteilt. Nachwievor betreut sie das Abonnementswesen; es ist beabsichtigt, dieses ebenfalls dem neuen Kassier übergeben zu können. Die Reinigungsarbeiten sind von Marie-Luce Knobel an Charly Berger übergegangen. Marie-Luce, vielen lieben Dank für Deine stets sehr saubere „Mitarbeit“ an unserer Kletterhalle.

Im Weiteren fand Ende September auf Initiative von Priska Knobel ein äusserst gemütliches Leitertreffen des Hallenleiterpools bei ihr zu Hause statt. Der Abend führte nebst angenehmem Zusammensein auch zu konkreten Ergebnissen wie das „Donnerstagsklettern“ und anderes.

Nicht zuletzt möchte ich mich im Namen der Betriebskommission wieder einmal bei unseren Aussen- und Innensponsoren wie auch beim Restaurant «Go In» in Laufen (Verkaufsstelle Halleneintritte) für die wertvolle Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken.

Pascal Saner, Präsident Betriebskommission



Jahresbericht 2011 des Präsidenten

Die 29. Generalversammlung unserer Sektion Hohe Winde fand am 21. Januar 2011 statt. Neben der Verabschiedung der geänderten Statuten und des Tourenreglements standen die Gesamterneuerungswahlen auf der Traktandenliste, wo neben diversen kleineren Veränderungen Daniel Weber als neuer Verantwortlicher für den Bereich Anlässe und Umwelt in den Vorstand gewählt wurde. Ich erlebte diesen Anlass mit der Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare, der erneut schönen Einlage durch die JO und der musikalischen Unterstützung durch die „Silberdächle“ als tollen Erfolg. Es ist uns nach meiner Ansicht gelungen die geschäftlich notwendigen Themen unseres Vereins in einen lockeren und festlichen Rahmen zu packen.

Auch an den Sektionsversammlungen konnten wir neben den geschäftlichen Tätigkeiten immer auch einiges lernen. So lauschten wir am 8. April den Ausführungen von Thomas Kleiber, der uns über seine Arbeit als Meteorologe bei Meteo Schweiz berichtete. In seiner humorvollen Art gelang es ihm, uns die verschiedenen, teilweise komplizierten Wetterphänomene näherzubringen. Wir verabschiedeten Thomas dann alle als kleine Wetterfrösche. Am 1. Juli widmeten wir uns dem Kulturdenkmal ‚Gobenwald‘ in Nenzlingen, wo uns Professor Gallusser sehr abwechslungsreich, mit Exkursen in die damalige Lebensart und historische Gegebenheiten erklärte, wie die vielen sehr schmalen Grundstücke zustande kamen. Und an der Herbstsektionsversammlung vom 23. September liess uns unser Tourenchef Erwin Lack an seinen Erlebnissen bei der Besteigung des Kilimandjaro (5900 m) teilhaben und begeisterte die Anwesenden mit wunderschönen Aufnahmen und einem Hauch Afrika.

Die Abgeordnetenversammlung wurde am Wochenende vom 18. Juni in Davos durchgeführt. Es wurde die Jahresrechnung 2010 und die angepasste Mehrjahresplanung 2010–2013 genehmigt. Die Regionalzentren für Leistungssport (regionale Kletterzentren) sollen künftig als Zweckverbände besser in die Strukturen des SAC eingebunden werden. Dem Antrag zu deren Verankerung in den Statuten wurde mit einer Zweidrittelmehrheit Folge geleistet, und damit die Grundlage für die konzeptionelle Ausarbeitung im 2012 geschaffen. Des Weiteren wurde die Überarbeitung der Umweltrichtlinien unter anderem auch zum Thema Heliskiing kontrovers diskutiert, und diverse Anträge von Sektionen in diesem Zusammenhang abgelehnt. Es wurde aber beschlossen im Rahmen der Strategie 2020 die komplette Überarbeitung der Umweltrichtlinien im 2014 anzugehen.

An der Präsidentenkonferenz vom 5. November waren 99 von 112 Sektionen vertreten. Der SAC ist inzwischen auf 135'000 Mitglieder angewachsen. Das Budget 2012 wurde verabschiedet, und die Erneuerungsprojekte zur Tracuit-, Dom-, Clariden-, Planura- und Treschhütte bewilligt. Dabei gab insbesondere der geplante Neubau der Tracuihütte der Sektion Chaussy (560 Mitglieder) mit einer Gesamtinvestition von über 5,6 Mio. Franken zu Reden. Der Antrag der Sektion Basel zu einer Kostenlimitierung für den Leistungssport wurde mit 61:16 Stimmen und 16 Enthaltungen abgelehnt. Zudem wurden uns erste Ideen zum 150 jährigen Jubiläum des SAC im Jahr 2013 präsentiert. So sollen beispielsweise 150 Touren durch die SAC Sektionen unter diesem Jubiläum durchgeführt werden, was rund 1,3 Touren pro Sektion ausmachen würde.

Dieses Thema nahmen wir auch im 5-Vorstände-Treffen mit den Kolleginnen und Kollegen der benachbarten Sektionen auf, welches inzwischen zum festen Bestandteil unseres Jahreskalenders geworden ist. Das Ergebnis aus der diesjährigen Sitzung vom 24. November ist, dass wir versuchen wollen gemeinsam etwas für die im 2013 anstehende 150-Jahrfeier des SAC auf die Beine zu stellen. Das gilt es nun aufzulösen, und ich freue mich auf diese sektionsübergreifende Zusammenarbeit.

Im kommenden Januar führen wir nun bereits die 30. Generalversammlung durch. Ein kleines Jubiläum also, das wir auch gerne im kleinen Rahmen feiern werden. Diesem Heft liegen die Traktandenliste und das Anmeldeformular bei. Ich freue mich darauf euch am 20. Januar 2012 im Grien in Breitenbach begrüssen zu dürfen.

WYDEHOF

Der Wydehof!
Das Einkaufs-Center im Schwarzbuebeland.

Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr

P
GRATIS

Kinder-boutique
WYDEHOF

BÄCKEREI-KONFEKTION-SCHOKOLATERIE

Käbber



APOTHEKE IM WYDEHOF

Baselandschaftliche
Kantonalbank

TIP
TOP

PAPETERIE
HANER

UBS



DENNER

MODE BOUTIQUE
TREND

VÖGELE SHOES

fitnesshel



BIBLIOTHEK

MISS
FASHION

kiosk

JEANS-HALLE



ART gallery

Tchibo

BLOCHOPTIC

Be Beauty

CHOCOLAT
Vögele

CAFE
RESTAURANT
PIZZERIA
WYDEHOF

MIGROS

www.wydehofcenter.ch

BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**,
sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | INFO@BLOCHOPTIC.CH

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61

Und nun noch eine kurze Zwischenbilanz. Als ich Anfang 2009 das Amt als Präsident antrat hatten wir uns im Vorstand diverse Ziele gesetzt. Darunter auch drei grössere, nämlich die JO aufzubauen und besser zu integrieren, die Kletterhalle zu rentabilisieren und das neue Internet einzuführen. Heute haben wir diese Ziele aus meiner Sicht zu grossen Teilen erreicht. Es ist uns gelungen die Kletterhalle in den letzten drei Jahren in einen rentablen Betrieb zu überführen. Die JO ist derart gut besucht, dass inzwischen eine Warteliste geführt werden muss, und das Internet beginnt langsam uns die Arbeit zu erleichtern. Dass uns das so gut gelungen ist, ist dem Beitrag der vielen ehrenamtlich Tätigen im Vorstand, der Betriebskommission Kletterhalle sowie der Leiterinnen und Leiter die sich für Touren, Kurse und Events in diesem Zusammenhang einsetzen zu verdanken. Herzlichen Dank für diesen Erfolg, das ist euer Verdienst!

Kurt Häner

Jahresbericht 2011 des Seniorenobmannes

Im vergangenen Jahr konnten alle 18 geplanten Wanderungen bei meist gutem Wetter durchgeführt werden. Nebst der näheren Region führten die Tageswanderungen auch mehrmals in den Jura, ins Oberbaselbiet und Fricktal. Zudem organisierte Peter Imhof wiederum eine zweitägige Bergtour im Diemtigtal. An den 18 Wanderungen waren total 369 Teilnehmer zu verzeichnen (im Durchschnitt also etwas über 20 Teilnehmer).

Die jeweiligen Mittagessen in teils einfachen, gelegentlich aber auch fast fürnehmen Restaurants erlaubten nebst den kulinarischen Genüssen auch die Pflege der Geselligkeit.

Ein Höhepunkt im Jahresprogramm 2011 war für die 28 Teilnehmer die Wanderwoche vom 2.-9. Juli in Pontresina. Im gemütlichen Hotel "Engadinerhof" waren wir sehr gut untergebracht und das vorzügliche Essen führte dazu, dass einige den Gurt im Verlauf der Woche etwas weiter schnallen mussten.

Bei meist sonnigem Wetter organisierte der Hauptwanderleiter Marcel Metzger täglich eine rund 4-stündige Bergtour im schönen Oberengadin. Für die etwas weniger bergtüchtigen Senioren wurden leichtere Touren durch Peter Schnell und Walter Meyer angeboten. Ein ausführlicher Bericht ist im Bulletin Nr. 4/2011 erschienen.

Am 13. November organisierten die Senioren den Tourenausklang im Schützenhaus auf der Fluh. Die zahlreichen Teilnehmer (hauptsächlich Senioren) wurden dabei mit 11 kg saftigen Steaks, Bratwürsten, Salaten und Kuchen nebst dem nötigen "Flüssigen" verwöhnt.

An dieser Stelle möchte ich noch allen Wanderleitern, Spendern von Apéros, Berichtschreibern oder sonstigen Helfern meinen besten Dank aussprechen.

Kulturveranstaltungen: Die von Peter Imhof organisierten 2 Kulturveranstaltungen fanden wiederum reges Interesse. Am 17. März führte der erste Kulturveranstaltung 2011 ins Alpine Museum in Bern. Dort erfuhren wir an der Führung der Ausstellung "fotographische Seiltänzereien" viel Interessantes über den Fotografen Jules Beck, der als einer der ersten zwischen 1866-1890 im Hochgebirge sein Metier ausübte. Die Ausstellung vermittelte auch einen Einblick in die Fototechnik jener Zeit. Ein gemeinsames Mittagessen und der Besuch des Bärengrabens rundeten diesen Anlass ab.

Am zweiten Kulturveranstaltung am 17. November konnten 25 Teilnehmer von der Führerin Susanne Meier viel Interessantes über das Basler Münster erfahren. Nebst einem Überblick über die Baugeschichte des Münsters erklärte sie im Innern die leicht unterschiedlichen Baustile wie auch Materialien (verschiedene Sandsteine). Zum Abschluss erfuhren wir noch Einiges über die Darstellungen am Haupteingang (jüngstes Gericht) sowie am Gallustor.

Auch Dir Peter besten Dank für Deinen Einsatz und die immer wieder neuen Ideen für die Kulturveranstaltungen.
Der Seniorenobmann: *Walter Meyer*



CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

Abschleppdienst Tag und Nacht
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

VSCI Carrosserie // // // // //

Schmidlin - Holzbau

Holzarbeiten aller Art
Grindelstr. 64 4246 Wahlen



Tel 061 761 23 02
Fax 061 761 23 25
Natel 079 214 52 20



www.schmidlin-holzbau.ch

Neubau, Anbau, Innenausbau, Türen, Gaulhofer Fenster,
Parkett, Laminat, Kork, VELUX - Dachfenster, Pergola,
Gartenhäuser, Baugesuche und vieles mehr.



MATERIAUX
SABAG SA



Jahresbericht 2011 des Tourenchefs

Verhältnisse am Berg: Nach einem fast katastrophal trockenen Frühling folgte ein kühl-nasser Hochsommer, gefolgt von einem sehr schönen, niederschlagsarmen Herbst. Wider meine Erwartung konnte dadurch die Landwirtschaft von der grossen Fruchtbarkeit aller Kulturen profitieren. In unseren Alpen ist wiederum ein weiteres Abschmelzen von Gletschern und Firn festzustellen.

Unsere Aktivitäten: Ein Blick in die Tourenstatistik zeigt, dass unsere Aktivitäten sich auf dem Niveau der Vorjahre bewegen. Leider kam dieses Jahr keine Hochtourenwoche zustande, weil die meisten der langjährigen Teilnehmer/innen während dieser Zeit nicht abkömmlich waren. Dafür ist das Interesse an Hochtouren markant gestiegen.

Unser Leiter-Team: Folgende Leute haben im 2011 eine Aus- oder Weiterbildung erfolgreich absolviert: David Croll: Tourenleiter Bergwandern als Erstausbildung, neu im TL-Team; Ueli Hänggi: hat seinen J+S-Sommer-Tourenleiter reaktiviert, neu im JO-Team; Daniel Heller: hat ebenfalls seinen J+S-Leiter in Klettern und Bergsteigen reaktiviert und leitet in der JO Touren; Kurt Häner: Zusatz-Ausbildung zum Tourenleiter I Winter; Lisa Häner: Fortbildung: Orientierung – Karte und Kompass; Bernadette Ackermann: Kurs: Führen – Gruppe erfolgreich zum Ziel führen; Fritz Moser: Fortbildungskurs SAC Skitouren; Rolf Zimmerli: Fortbildungskurs als SAC-Experte FaBe. Den TL-Fortbildungskurs, Thema Eisklettern, haben folgende Leiter und eine Leiterin besucht: Ivan Saner, Marie-Luce Knobel, Paul Stöckli, Dominik Steiner, Daniel Heller, Alexander Bader und Marcel Rappo. Zum erfolgreichen Bestehen der Tourenleiter-Kurse gratuliere ich den neu gebackenen Tourenleitern herzlich. Allen, die Fortbildungskurse besucht haben, danke ich für ihren Einsatz. So können wir mit guten Leuten in die neue Saison starten.

Sehr herzlich danke ich auch allen bestandenen Tourenleiterinnen und Tourenleitern, welche vom Schwarzwald oder den Vogesen bis in die Alpen mit Leuten unterwegs sind. Sie haben ihr Bestes dazu beigetragen, dass wir dieses Jahr vor Unfällen verschont geblieben sind.

Vorschau auf 2012: Das neue Programm kann wieder mit vielen tollen Unternehmungen aufwarten. Das Programm findest du auf unserer Web-Seite sac-hohewinde.ch. Dort kannst du dich auch für die gewünschte Tour anmelden.

Die Senioren-Anlässe haben in unserem Programm ein grosses Gewicht. Ich habe dies nicht speziell erwähnt, weil unser Senioren-Obmann Walter Meyer dazu einen eigenen Jahresbericht verfasst. Danke Walter!

All unseren Wander- und Bergfreunden wünsche ich im neuen Jahr viel Freude an unserem schönen Sport. Sicher kommt dabei auch die Berg-Kameradschaft nicht zu kurz.

Mit bergkameradschaftlichem Gruss:

Erwin Lack

Tourenstatistik 2011 der SAC-Sektion Hohe Winde* (Anzahl Teilnehmer pro Jahr)		2010	2011
Aktivität / Anlass	Seniorenwanderungen	318	359
	Geselliges	130	130
	(Berg-/Alpin-)Wanderungen / Trainingstouren	128	129
	Kurse	51	52
	Hochtouren	34	47
	Ski-/Snowboard-/Schneeschuhtouren	74	56
	Klettertouren / Klettersteig	18	10
	Kulturelles / Führungen	48	39
	Tourenwochen Sommer	5	-
	Tourenwochen Winter	9	2
	Tourenwochen Wandern	32	37
	Bike- / Velotouren	(1)	3
* In diesen Angaben sind die Aktivitäten unserer SAC-Jugend (KiBe/FaBe/JO/Sportamt BL) und alle Aktivitäten in der Kletterhalle Laufen nicht berücksichtigt.			

Nutzen Sie den Heimvorteil.

Willkommen in Ihrer Bank in Laufen.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG

Röschenzstrasse 12

4242 Laufen

Telefon 061 765 53 33

VALIANT

Jahresbericht 2011 des JO-Chef

Das Jahr 2011 wurde ab Jahresmitte für mich persönlich abrupt ein uninteressantes Tourenjahr. Der Bandscheibenvorfall hat mich dazu gezwungen, das Geschehen in unserem Verein aus einer anderen, passiven Perspektive zu betrachten. Vom Spitalbett aus musste ich für meine eingegebenen Touren kurzfristig Ersatzleiterinnen und Ersatzleiter finden. Die Suche hat sich erfreulicherweise leicht erwiesen. Ich hatte auf praktisch jede Anfrage ein spontanes „Ja, klar! Gerne vertrete ich Dich.“ erhalten. Die Hilfe habe ich sehr geschätzt und sie unterstreicht die vorhandene Kollegialität in unserem Verein. Ich möchte nochmals die Gelegenheit nutzen und all denjenigen danken, die spontan für mich eingesprungen sind. Dem Erwin fürs Leiten der beiden Ferienpassanlässen, Kurt für die Dreigenerationentour, Dominik, Jonas und Alexander fürs Herbstkletterlager im Tessin und Alexander und seinen Helfern für die Weiterführung des wöchentlichen Mittwochskletterns. Herzlichen Dank.



Oft besuche ich das Mittwochsklettern nun nicht als aktiver Leiter, sondern mehr als Zuschauer. Dabei beobachte ich mit wie viel Elan und Spass die Kinder in unserer Halle klettern. Wenn wir uns an den Sektionsversammlungen doch oft fragen wo die Jugend geblieben ist, finden wir die Antwort am Mittwochabend in der Kletterhalle. Die Jugend hat ihren regelmässigen Treffpunkt dort gefunden.

Seit Mitte November wurde seitens Kletterhallenkommission das geführte Sektionsklettern in der Kletterhalle am Donnerstagsabend ab 19 Uhr reaktiviert. Darin sehe ich nicht nur eine grosse Chance allen Neukömmlingen den Zugang zu unserem Verein zu vereinfachen, sondern auch die Kopplung zwischen hungrigen JOlern, denen der Mittwoch nicht ausreicht, und mittelalterlichen SAClern (entschuldigt bitte den Ausdruck, aber er passt so gut) die Freude am Hallenklettern haben.

Auch für nächstes Jahr haben wir wieder viele ansprechende Touren auf dem Programm. Darunter seit langem wieder ein Hochtourenlager, worauf ich mich persönlich ganz speziell freue. Aber natürlich fehlen auch keine der schon fast traditionellen Anlässe wie die Nachtwanderung, Bouldern in Fontainebleau (F), Dreigenerationentour und das Familientreffen. Das letztere verbinden wir mit dem 30 jährigen Jubiläum unserer Sektion und sind besonders stolz den Anlass für Euch organisieren zu dürfen.

Als Tourenleiter haben wir bei der Toureingabe die Möglichkeit die Gruppe die wir ansprechen wollen spezifisch anzugeben (Gruppen: Alle, Aktive, JO oder Senioren). Alle JO Touren sind in die Gruppe JO aufgenommen worden. Damit wollen wir einzig den Kindern die einfachere Filtrierung aller JO-Touren im Gesamttourenprogramm ermöglichen, ohne ein separates JO-Jahresprogramm publizieren zu müssen. Selbstverständlich sind alle SACler die an JO Touren teilnehmen wollen herzlich eingeladen. Wir würden uns auf „alte“ Begleitung sehr freuen. – Ich wünsche Euch allen viele erfolgreiche Touren und freue mich heute schon auf gemeinsame spannende Momente.

Ivan Saner, JO Chef

Protokoll der Herbst-Sektionsversammlung

Freitag, 23. September 2011, 19.30 Uhr, im Restaurant Gilgenberg in Zullwil

Entschuldigungen: Lisa und Kurt Häner, Markus Vogt, Bruno Christ, Ivan Saner, Roger Dolder, Myrtha Trummer, Regina Gassmann, Robert Rüegg, Lucia Furrer und Leon Küttel, Vivienne Bloch, Gabriel und Gabriela Lack, Christian Ryser

24 Anwesende (inkl. 2 Neuaufnahmen): Erich Müller, Monika Müller, Gerda Kohler, Christine Vögtli, Erwin Lack, Paul Aeschli, Niklaus Lack, Alban Berger, Fridolin Schmidlin, Heidi Chretien, Georges Borer, Ueli Huber, Peter Schnell, Walter Meyer, Bruno Imhof, Robert Brodmann, Hans Buri, Urs Stegmüller, Patrick Gassmann, Erich Asper, Toni Jeger, Yvonne Würth, Reiner Lenk, Pascal Saner

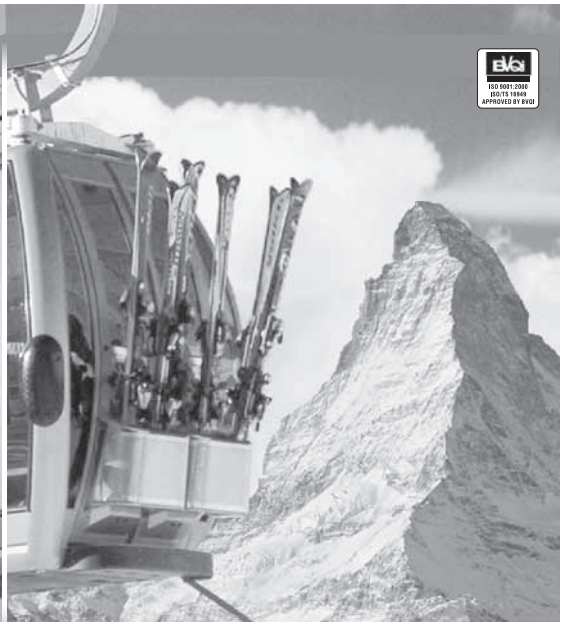
Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10

Ihre Aluhälfte



 **ALUMINIUM
LAUFEN AG**

Industriestrasse 5
CH-4253 Liesberg

T. +41 61 775 22 22
www.alu-laufen.ch

Der Vizepräsident Reiner Lenk begrüsst alle Anwesenden zu einer weiteren Sektionsversammlung. Er entschuldigt die Abwesenheit des Präsidenten Kurt Häner und der Protokollführerin Lisa Häner, da sie zurzeit in den Ferien weilen.

Erich Müller springt bezüglich Mitgliederbewegungen für den entschuldigenden Bruno Christ ein und Pascal Saner wird das Protokoll schreiben; beiden ein herzliches Dankeschön. Als Abschluss der Einleitung verliert Reiner die Entschuldigungen und die Präsenzliste geht in Umlauf.

Protokoll der letzten Sektionsversammlung: Das Protokoll der Sommer-Sektionsversammlung vom 1. Juli 2011 ist in den Clubnachrichten 133-4-2011 veröffentlicht. Es wird genehmigt und mit Applaus der Verfasserin Lisa Häner verdankt.

Bericht aus dem Vorstand: Reiner schildert einen kurzen Abriss über den engagierten und gelungenen Vorstandseinsatz bei den Renovationsarbeiten am Grathaus Moron der Sektion Angenstein vom 27./28. August 2011. In den Pausen zwischen den schweisstreibenden Arbeiten wurde die Hohe Winde-Crew jeweils köstlich gepflegt und am Sonntag gab es als zusätzliche Belohnung Alpensicht (was für die Angensteiner bis dahin alles andere als selbstverständlich war!).

Bericht Touren: Erwin Lack berichtet kurz über die durchgeführten Touren. Beim Leiterpool unserer Sektion gab es mit Daniel Heller und Ueli Hänggi Verstärkung, welche beide ihren Leiterstatus wieder erlangt haben. Ausblickend auf das nächste Jahr korrigiert Erwin das bereits kommunizierte Datum des TL-Fortbildungskurses „Klettern und Sicherheit“ neu auf 11./12. Februar 2012.

Bericht Senioren: Walter Meyer berichtet ebenfalls kurz über die stattgefundenen Seniorenveranstaltungen. Erich Asper wirbt in der Runde der Sektionsmitglieder aufgrund erst weniger Anmeldungen noch für die Seniorenwanderung vom 29. September 2011 «Günsberg-Rumisberg».

Bericht Finanzen: Erich Müller kann berichten, dass die drei wesentlichen Kassen der Sektion (SAC, JO und Kletterhalle) erfreuliche Kontostände aufweisen und die Budgets voraussichtlich unterschritten werden. Im Besonderen ist die finanzielle Situation der Kletterhalle zu erwähnen, kann doch eine erste, ausserordentliche Amortisation in der Höhe von CHF 30'000.00 vorgenommen werden.

Bericht Kletterhalle: Reiner Lenk (einleitende Worte), Pascal Saner (Erfreuliche Entwicklung) und Paul Aeschi (Freude und Dank) teilen den Sektionsmitgliedern den Stand der Dinge mit.

Mutationen: Erich Müller, in Stellvertretung von Bruno Christ, informiert über die verschiedenen Mutationen. Es sind wiederum Bewerbungen zur Mitgliedschaft eingegangen und zwar: Heidi Chretien (rechts), Kleinlützel und Christine Vögli-Buess (rechts aussen), Pratteln (Zusatzmitglied). Beide stellen sich kurz persönlich vor und die Aufnahme wird mit jeweils herzlichem Applaus bestätigt.



Verschiedenes: Nachdem unter Verschiedenes keine Wortmeldungen erfolgten, leitete Reiner über zum Vortrag von Erwin, der auf unterhaltsame Weise und mit imposanten Bildern über die Besteigungen des Kilimanjaro und des Nebengipfels Mount Meru berichtete.

Zum Abschluss der Versammlung dankte der Vizepräsident allen Anwesenden und insbesondere Erwin Lack für seinen Vortrag. Reiner weist bei dieser Gelegenheit speziell noch auf drei kommende Veranstaltungen hin und wirbt für Teilnahmen: Naturschutztag in Laufen vom 29. Oktober 2011, Helferapéro auf dem Grathaus Moron vom 29. Oktober 2011, Tourenausklang vom 13. November 2011. – Schluss der Versammlung um 21.00 Uhr.

Mitgliederbewegung

Neuaufnahme an der Herbst-Sektionsversammlung 2011

Chretien	Heidi	Huggerwaldstr. 216	4245 Kleinlützel	01.01.1962
----------	-------	--------------------	------------------	------------

Neuaufnahme durch den Vorstand für Jugend-/Familienmitglieder

Binkert	Laura	Bierkellerweg 14	4242 Laufen	03.02.1989
---------	-------	------------------	-------------	------------

Neuaufnahme als Zusatzmitglied an der Herbst-Sektionsversammlung 2011

Vögli-Buess	Chritine	Liestalerstrasse 4	4133 Pratteln	15.02.1947
-------------	----------	--------------------	---------------	------------

Bewerbungen um Mitgliedschaft zur SAC-Sektion Hohe Winde

Geisenhoff	Daniel	Im Leimgrund 2	4143 Dornach	18.09.1963
------------	--------	----------------	--------------	------------

Geisenhoff	Gabi	Im Leimgrund 2	4243 Dornach	18.03.1970
------------	------	----------------	--------------	------------

Granacher	Urs	Hegmatt 2	4467 Rothenfluh	14.01.1944
-----------	-----	-----------	-----------------	------------

Klingler	Peter	Seewenstrasse 163	4204 Himmelried	10.05.1951
----------	-------	-------------------	-----------------	------------

Schläpfer	Andrea	Rüttelistrasse 12	4416 Bubendorf	20.12.1987
-----------	--------	-------------------	----------------	------------

Verstorben

Meury	Max	Röschenzstrasse 55	4242 Laufen	29.04.1928
-------	-----	--------------------	-------------	------------

			(35 Jahre SAC-Mitglied)	† 10.11.2011
--	--	--	-------------------------	--------------

Weber	Willy	Waswiesstrasse 9	8344 Bäretswil	73 Jahre
-------	-------	------------------	----------------	----------


			(42 Jahre SAC-Mitglied)	† 27.11.2011
--	--	--	-------------------------	--------------

Adressänderungen bitte schriftlich an:

Bruno Christ, Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde, MitgliederDienst

Obermattweg 19, 4243 Dittingen oder per E-Mail direkt an:

bruno.christ@bluewin.ch oder www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung



JBB Borer Getränke AG
4204 Himmelried
Telefon 061 741 13 87

HAUSLIEFERDIENST

Rampenverkauf

Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte
Spirituosen – Festmobiliar

Geburtstage

Mehr als	Karrer	Otto	104	Pumpwerkstrasse 3	4142 Münchenstein	04.11.1908
80 Jahre	Eiselin	Ugo	92	Hinterfeldstrasse 26	4242 Laufen	26.03.1920
	Neuschwander	Walter	91	Hauptstrasse 11	4252 Bärschwil	06.08.1921
	Fuchs	Alfred	89	Kreuzackerstrasse 7	4226 Breitenbach	25.08.1923
	Steiner	Alfred	88	Unterdorf 5	4254 Liesberg Dorf	05.10.1924
	Wyss	Ernst	88	Neumattstrasse 15	4226 Breitenbach	14.06.1924
	Baltisberger	Werner	87	Brislachstrasse 5	4226 Breitenbach	22.09.1925
	Borer	Martin	86	Grien 34	4227 Büsserach	15.07.1926
	Emminger	Kurt	86	Tramweg 4	4147 Aesch BL	04.07.1926
	Lack	Niklaus	86	Leimweg 1	4226 Breitenbach	06.12.1926
	Scheidegger	Dora	86	Delsbergerallee 8	4053 Basel	09.05.1926
	Steiner	Dieter	86	Breitenbachstr. 21	4227 Büsserach	19.09.1926
	Hänggi	Rudolf	85	Untere Wühry 7	4208 Nunningen	30.11.1927
	Scheidegger	Hans	85	Im Fink 5	4242 Laufen	25.09.1927
	Wyss	Fritz	85	Baselstrasse 77	4242 Laufen	08.01.1927
	Bieli	Emil	85	Sunneschyn 201	4229 Beinwil SO	27.09.1928
	Brodmann	Peter	84	Unterhollstrasse 3	4107 Ettingen	07.07.1928
	Meier	Walter	84	Grossgarten 2	4222 Zwingen	02.03.1928
	Meury	Max	84	Röschenzstrasse 55	4242 Laufen	29.04.1928
	Müller	René	84	Schützenweg 28	4242 Laufen	30.06.1928
	Buschor	Otto	84	Dürrenbodenweg 29	4242 Laufen	06.03.1929
	Berhart	Werner	82	In den Hagenbuchen 2	4144 Arlesheim	27.12.1930
	Richterich	Hanspeter	82	Postfach	4242 Laufen	08.07.1930
	Steiner	Adolf	82	Wuhrbaergli 1	4253 Liesberg	04.10.1930
	Wiggli	Hugo	82	Hauptstrasse 84	4204 Himmelried	16.11.1930
	Wilhelm	Horst	82	Ollenweg 2	4226 Breitenbach	23.09.1930
	Bloch	René	81	Steinackerstr. 5	4147 Aesch	15.12.1931
	Hell	Peter	81	Postfach	4242 Laufen	14.10.1931
	Borer	Friedrich	81	Mittelstrasse 9	4227 Büsserach	20.09.1931
	Imhof	Benno	81	Langhagweg 39	4242 Laufen	15.01.1931
	Hubschmid	Ernst	81	Claragraben 8	4058 Basel BS	22.03.1931
80 Jahre	Hänggi	Urs		Kirchmatt 8	4208 Nunningen	09.12.1932
	Heizmann	Fridolin		Im Haengler 7	4226 Breitenbach	15.03.1932
	Kübli	Arnold		Nullenweg 30	4144 Arlesheim	06.10.1932
	Schumacher	Reinhold		Grienweg 7	4242 Laufen	13.07.1932
	Zingg	Heidi		Sonnenbergstrasse 13/4	4127 Birsfelden	04.02.1932
75 Jahre	Brodmann	Robert		Dornacherstrasse 1	4107 Ettingen	15.05.1937
	Hueber-Weibel	Willy		Laufenstrasse 18	4222 Zwingen	15.10.1937
	Klarer	Beatrice		Schafmattweg 55	4102 Binningen	28.05.1937
	Metzger	Marcel		Hinterfeldstrasse 90	4242 Laufen	12.09.1937
	Schaub	Franz		Kuntmattweg 6	4107 Ettingen	26.05.1937
70 Jahre	Brunner	Oskar		Im Gugger 10	4106 Therwil	03.08.1942
	Geiser	Rita		Schliefweg 3	4106 Therwil	07.01.1942
	Giger	Hermann		Müschmattenweg	4226 Breitenbach	19.04.1942
	Grun	Peter		Niederdorf 8	4251 Liesberg Dorf	02.08.1942
	Gunti	Rolf		Weststrasse 4	4242 Laufen	24.07.1942
	Meier	Martin U.		Im Hängler 2	4226 Breitenbach	02.09.1942
	Ruf	Viktor		Vorstadtplatz 5	4242 Laufen	17.04.1942
	Saner	Rudolf		Oberfeldstrasse 17	4227 Büsserach	20.07.1942
	Specht	Eduard		Bierkellerweg 8	4242 Laufen	18.02.1942
65 Jahre	Aeschi	Paul		Hauptstrasse 28	4242 Laufen BL	11.09.1947
	Bolliger	Bruno		Buehlweg 6	4225 Brislach	27.05.1947
	Christ	Bruno		Obermattweg 19	4243 Dittingen	03.03.1947
	Christ	Alice		Obermattweg 19	4243 Dittingen	14.11.1947
	Halbeisen	Heinz		Habstangenweg 622	4717 Mümliswil	25.09.1947
	Schmidlin	Werner		WS Trading	4222 Zwingen	23.09.1947
	Tanner	Fritz		Mattenweg 8	4710 Balsthal	02.06.1947
	Vögtli-Buess	Christine		Liestalerstrasse 4	4133 Pratteln	15.02.1947

Unsere Jubilare

50 Jahre Mitglied im SAC Eintrittsjahr 1962	Frey	Hans	Spitalstrasse 28A	4226 Breitenbach	25.07.1941
	Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242 Laufen	12.09.1937
	Müller	René	Schützenweg 28	4242 Laufen BL	30.06.1928
	Ruf	Viktor	Vorstadtplatz 5	4242 Laufen	17.04.1942
	Stebler	Paul	Alter Kirchweg 7	4148 Peffingen	11.09.1935
40 Jahre Mitglied im SAC Eintrittsjahr 1972	Burgener	Edwin	Karhollenweg 4	4226 Breitenbach	05.04.1933
	Hänggi	Urs	Kirchmatt 8	4208 Nunningen	09.12.1932
	Metzger	Georges	Delsbergerstr. 200a	4242 Laufen	26.04.1935
	Seljak	Anton	Im Huel 13	4147 Aesch BL	19.09.1940
	Specht	Eduard	Bierkellerweg 8	4242 Laufen	18.02.1942
25 Jahre Mitglied im SAC Eintrittsjahr 1987	Brodmann	Peter	Unterhollstrasse 3	4107 Ettingen	07.07.1928
	Cox	Zuzana	Auf der Lyss 16	4051 Basel	04.12.1960
	Cox	David	Auf der Lyss 16	4051 Basel	17.06.1958
	Erbsmehl-Oechslin	Isabel	Dornachweg 5	4144 Arlesheim	24.06.1963
	Glaser	Markus	Bienenstrasse 9	4104 Oberwil BL	28.07.1963
	Imark	Kurt	Ackerbodenweg 276	4204 Himmelried	16.06.1946
	Imark	Marie Louise	Ackerbodenweg 276	4204 Himmelried	19.12.1946
	Imhof-Hueber	Bruno	Amthausgasse 4	4242 Laufen	16.07.1964
	Mani	Ernst	Buendenweg 14	4244 Röschenz	06.12.1949
	Noser	Jürg R.	Fehrenstrasse 47	4226 Breitenbach	23.08.1961
	Spillmann Appenzeller	Ursula	Bündtenweg 25	4434 Hölstein	07.01.1965
	Unsere Ehrenmitglieder	Aeschi	Paul	Hauptstrasse 28	4242 Laufen
Chavanne		Michel	Ischlagweg 251	4204 Himmelried	27.11.1948
Metzger		Marcel	Delsbergerstrasse 200	4242 Laufen	12.09.1937
Richterich		Hanspeter	Postfach	4242 Laufen	08.07.1930
Thüring		Othmar	Hofstettenstrasse 12	4107 Ettingen	18.08.1934
Vogt		Markus	Bühlweg 2	4225 Brislach	22.08.1954

Hüttenwartliste «Cabane de Raimeux» Dezember 2011 bis März 2012

3-4 décembre	M. Gogniat & R.-M. Studer	7-8 janvier 2012	Hans Frey+HR Spies
10-11 décembre	F. Unteraehrer /Stadelmann	14-15 janvier 2012	Fam. J. & Ph. Berret
17-18 décembre	Fam. A.&C. Parrat	21-22 janvier 2012	Willy Imhof
24-26 décembre	A. Beuret, A. Ibarra, Cuttat	28-29 janvier 2012	Claude Frund
31 déc.11/2 janv.12	Pascal & Michèle Perrin		
4-5 février 2012	Hansruedi Spies	3-4 mars 2012	Ruth Lovis
11-12 février 2012	Francine Kohler	10-11 mars 2012	Michel Cuenat
18-19 février 2012	Fam. Dobler & Cuttat	17-18 mars 2012	Walter Schmidlin
25-26 février 2012	Jean Aschwanden	24-25 mars 2012	Cécile Chapuis & Isab. Philii.
		31 mars/er avril 12	Marylise & Markus Hug

Anmeldung oder Abmeldung für SAC-Touren und SAC-Kurse

Eine mündlich oder schriftlich erfolgte Anmeldung zu einer Tour, einer Tourenwoche oder einen Kurs ist verbindlich. Abmeldungen sind nur nach Rücksprache mit der Tourenleiterin/dem Tourenleiter, resp. dem/der Kursleiter/in möglich. Für Tourenwochen, Kurse, Touren mit Bergführern oder allgemein Anlässe mit finanzieller Verpflichtung kann der/die Touren-/Kursleiter/in bei Nichtteilnahme eine Entschädigung verlangen. Die ungefähren Gesamtkosten sollten vorher bekannt gegeben werden. Die Höhe des geschuldeten Betrages ist abhängig vom Zeitpunkt der Annullierung: ■ Abmeldung bis 30 Tage vor Beginn des Anlasses: Fr. 10.00; ■ Abmeldung 29–20 Tage vorher max. 20% des Preises; ■ Abmeldung 19–10 Tage vorher max. 30% des Preises; ■ Abmeldung 9–0 Tage vorher max. 50% des Preises.

Anforderungen

Konditionelle Anforderung

A	wenig anstrengend	4-6 h Totalzeit; bis ca 1100 HM Aufstieg
B	ziemlich anstrengend	5-8 h Totalzeit; ca 1000-1300 HM Aufstieg
C	anstrengend	6-10h Totalzeit; ca 1300-1600 HM Aufstieg
D	sehr anstrengend	länger 10 h Totalzeit; Aufstieg mehr als 1600 HM

Technische Anforderung (Kletter und Hochtouren)

L	leicht	geringe technische Schwierigkeiten, meist Gehgelände
WS	wenig schwierig	technische Schwierigkeit II, Stellen bis III, mässig steiler Firn
ZS	ziemlich schwierig	technische Schwierigkeit III bis IV, steiler Firn
S	schwierig	technische Schwierigkeit IV bis V, meist Standplatzsicherung

Technische Anforderung (Skitouren)

L	leicht	Steilheit unter 28°, hügeliges Gelände
WS	wenig schwierig	Steilheit um 30°, kurze Steilstufen, Spitzkehren
ZS	ziemlich schwierig	Steilheit um 35°, Steilstufen, sichere Spitzkehren
S	schwierig	Steilheit bis 40°, Steilhänge, sichere Spitzkehren und Fahrtechnik

Technische Anforderung (Klettertouren) wir verwenden die offizielle UIAA-Skala von II-VI

Technische Anforderung (Wanderungen)

T1	gelb markiert	einfache Wanderung, gute Wege, meist flach
T2	i.a. weiss-rot-weiss	einfache Bergwanderung, gut markierte Wegen, z.T. steil
T3	weiss-rot-weiss	anspruchsvolle Bergwanderung, Bergwege, Trittsicherheit nötig
T4	weiss-blau-weiss	Alpinwanderung, exponierte Wegstücke oder nur Wegspur
T5	-	anspruchsvolles Alpinwandern, oft weglos, exponiert, Schrofen- und Firnpassagen
T6	-	schwieriges Alpinwandern, meist weglos, häufig sehr exponiert. Kletterstellen bis II und heikles Schrofengelände

Technische Anforderung (Klettersteige)

K1	leicht	Kein Wanderweg, vielfach trassiert, die Sicherungen sind komfortabel. Meistens grosse natürliche Tritte und Griffe.
K2	mittel	Man bewegt sich z. T. schon im Steilfels; die Routen sind aber recht aufwändig gesichert.
K3	ziemlich schwierig	Insgesamt bereits steileres Felsgelände, längere Steilpassagen oder luftige Querungen.
K4	schwierig	Das Gelände wird steiler, schwieriger; oft finden sich nur mehr kleine Tritte und Griffe, die Sicherungen sind sparsamer gesetzt.
K5	sehr schwierig	Klettersteige in extremem Felsgelände! Senkrechte bis leicht überhängende Passagen, kleingriffig, oft bloss mit einem Drahtseil versehen. Nur für erfahrene Klettersteiggeher, gute körperliche Verfassung (Kraft, Ausdauer) und eine stabile Psyche Voraussetzung.
K6	extrem schwierig	In diese Kategorie fallen nur ganz wenige «Gänsehautrouten». Etwas für Unerschrockene mit starkem Bizeps.

Technische Anforderung (Schneeschuhtouren)

WT1	Leichte Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden
WT2	Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden
WT3	Anspruchsvolle Schneeschuhwanderung	< 30°. Insgesamt wenig bis mässig steil. Kurze steilere Passagen 1
WT4	Schneeschuhtour	< 30°. Mässig steil. Kurze steilere Passagen und/oder Hangtraversen. Teilweise felsdurchsetzt. Spaltenarme Gletscher
WT5	Alpine Schneeschuhtour	< 35°. Steil. Kurze steilere Passagen 1 und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Gletscher
WT6	Anspruchsvolle alpine Schneeschuhtour	> 35°. Sehr steil. Anspruchsvolle Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Spaltenreiche Gletscher

Vorstand 2011/12 der SAC-Sektion Hohe Winde

Präsident	Kurt Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P, Mobil 079 646 23 17 E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch
Vizepräsident+Redaktion Clubnachrichten / Medien / Internet	Reiner Lenk	Hauptstrasse 21a, 4148 Pfeffingen Tel. 061 751 21 46 P, Mobil 079 659 07 47 E-Mail: reiner.lenk@bluewin.ch
Anlässe	Daniel Weber	Fluhstrasse 12 b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobil 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
Kassier	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
Sekretariat	Lisa Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P, Mobil: 079 785 07 03 E-Mail: lisa.haener@bluewin.ch
Mitgliederdienst	Bruno Christ	Obermattweg 19, 4243 Dittingen Tel. 061 761 65 28 P, Mobil 079 513 95 25 bruno.christ@bluewin.ch
Tourenchef	Erwin Lack	Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P; Mobil 079 769 89 79 E-Mail: elack@vtxmail.ch
Präsident	Pascal Saner	Hauptstrasse 69, 4232 Fehren, Tel. Mobil: 079 322 59 19
Betriebskommission	Kletterhalle Laufen	E-Mail: saner.pascal@gmail.com; pascal.saner@sid.bs.ch
SAC-Jugend	Ivan Saner	Gehrenweg 2A, 4227 Büsserach, Tel. Mobil 079 699 33 03 E-Mail: ivansaner@bluewin.ch
Senioren	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 E-Mail: walter.meyer@bdo.ch

Weitere Adressen der SAC-Sektion Hohe Winde

Postadresse	SAC	Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde Postfach 603, 4242 Laufen
Postadresse	Kletterhalle Laufen	Hauptstrasse 69, 4232 Fehren
Internet		www.sac-hohewinde.ch
J+S-Coach	Paul Stöckli	16, rue du moulin, F-68480 Wolschwiller Tel. 0033 389 07 31 64, Mobil 079 303 31 06 E-Mail: stoekli.paul@stopa.ch
Archiv	Allmendweg (vis-à-vis Dr. M. Tschan), 4242 Laufen. Der Schlüssel zum Clublokal kann bei Bruno Christ angefordert werden (Adresse siehe oben).	
Clublokal	Restaurant Rössli	«Ravindra Palace» Hauptstrasse 28, 4242 Laufen, Tel. 061 761 61 09
Clubnachrichten	Druck: Interrepro AG	Pumpwerkstrasse 11, 4142 Münchenstein Tel. 061 411 74 48, Fax 061 411 13 92
	Inserate	Erich Müller (Adresse siehe oben)

Familienbergsteigen:	beim Tourenchef Erwin Lack
J+S-Coach:	bei SAC-Jugend Ivan Saner
Umweltbeauftragter:	bei Anlässe Daniel Weber
Archiv:	Schlüssel bei Bruno Christ
Kulturbeauftragter:	beim Tourenchef Erwin Lack
Hüttenkommission:	beim Präsident Kurt Häner
Notruffunkgeräte	bei Luzia Kottmann, Dürrenbodenweg 13, 4242 Laufen (nach tel. Vereinbarung 061 761 52 21)
IG Klettern:	bei Myrtha Trummer, Oberdorfstrasse 43, 4244 Röschenz, Tel. 061 761 66 85

Termine für die Ausgaben 2012 der SAC-Clubnachrichten

Ausgabe Nr. → →	134-1-2012	135-2-2012	136-3-2012	137-4-2012
Redaktionsschluss:	28. November 2011	07. März 2012	29. Mai 2012	06. Sept. 2012
Herstellung ab:	08. Dezember 2011	12. März 2012	01. Juni 2012	10. Sept. 2012
Versand:	16. Dezember 2011	19. März 2012	08. Juni 2012	17. Sept. 2012
Erscheinungsdatum:	22. Dezember 2011	26. März 2012	15. Juni 2012	24. Sept. 2012

Villiger

RADSPORT WUHR

Gary Fisher

Trek pro Shop Exklusiv **TREK**

Heinz Schmidlin, Baselstrasse 5, 4222 Zwingen, Tel 061 761 85 10, wuhr@tele2.ch

Zimmerei
Bedachungen
Innenausbau

**MILDNER
HEINZ AG**

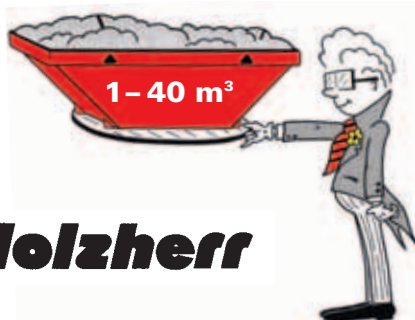
Industriezone im Ried 19 4222 Zwingen Tel. 061 761 88 00



www.mildner.ch

**Muldenservice
Gipsergeschäft
Telefon 061 781 44 40**

**Entsorgungcenter
in Laufen
Telefon 061 763 08 88**



Holzherr

Lukas Studer,
4536 Attiswil/BE:

«Wenn Ricola draufsteht,
sind meine Kräuter drin.»

Kräuterfeld Schaafgarbe

Ricola[®]

Von Natur aus gut.
www.ricola.ch